

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### **Köln betreffendes - Cod. Rastatt 6**

**[S.I.], [Ende des 16. Jahrh.]**

Von Roemscher vnd Konninglicher ladungh Bischoff Herman ein Ratt von  
Collen vmb Indracht seiner Geistlicher vnnd Weltlicher Jurisdiction [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-282551](#)

**Von Roemischer vnd Koniglicher fa-  
dungs Dischoff Hermann ein Ratt von Ro-  
ten vns Indragt seiner Geistlicher vnd  
Weitlicher Fuerst Diction ein Ratt gethan  
soet haben**

**T**hem Ratt Dischoff Hermann ein Ladung zu  
Lollnus wod der Deutz hoff thien glaen Dar  
Zumper des ritter Ratt von Lollnus der Rosen  
Ende Ladnum salben, salben, ewig nein Ratt  
Des Jesu Christi Christlichen Jesu Christion getra  
Jesu solt salben Dischlichem ewig nein  
nein Ratt auch verladen von ritter Laien  
Ligen off koniglicher Christus wod Jesu  
drangt nein Ratt Jesu Christi Christlichen Jesu  
Christo verdragen solt fann, verlode Ladung  
Der Latrin stund der geistlichen Christion  
Salben, verlode hoc, nein Ratt hoc Lollnus  
Zu Hause zu gesetzte want mitt beginnt  
des jahr odre Draykriau erottet Do eris  
Dischoff Hermann vespur alter fridigto Vatter  
dene Vater horgengnu fett, ewig sic vtile  
dominiun mirem mixta imperium brennu  
der Stadt Lollnus fette, das ist alter gristliche  
Vad weltliche gnuifte Zewasch, Dardeus  
Den, nein Ratt sind nocht, fette Cum ersten  
Do warungs fain Dischlichem ewig nein Ratt  
odre Christion Dreykriau fett der Vater  
Genis tins gain, Das aet Dan nein Ratt

Die völige zwangh mit dem Spinn gecach  
Gewaltighe von solchen Mandaten gedrungen/  
Durch wir wos fes gezeigt werden das ist  
Ihr Bürger nicht gewaltt, nicht verachtet  
Wegnen die Richter darbei gedrungen haben  
wissen den Ban zu seinem baed ihre rausheit der  
vnd rechten, Und waens ein Partie der  
anderen baessn solln ferlass die Statt Lindau  
die das dergaffens gehabt, solm fämn geßatt  
den Darboinen miß Ratt die mit hennem  
vnd andern befriedet, Dicg wannde  
mir Beinger den andern an dat gewichtig wort  
Lindau, die dergaffens gehabt solln fämn geßatt  
standen Darboinen miß Ratt die mit hennem  
vnd andern befriedet, Dicg wannde ein  
Beinger den andern afer dat gewichtig wort los,  
den, das miß Ratt die Partie mit Hennem  
Ratz gehabt wff den Beinger färb, wenn auf  
hest andret mit Drudelungen, nicht mit  
andrem wünden, Darum wix vor allen  
Frilligen Vatter den Vahl aufzusissen den  
herr den anden zu absoldern van Darmit  
sie nimm Ratt von Lollau gelost grotte bin  
Ihr alder frucht geworben und gengo  
dugalden Darum wix die Statt Lollau

257

durchlossen mit wort das selbts frischen morgte /  
**Aesngt solche fad ringe einem Ratt vorqua**  
 leß und Ratt die Juüge zu sich geisßrum da zu  
 das zeppert wend war durch den Ratt erßlo /  
 Nun das man alle Baffeln binen weßt stadt  
 sollnem solch artvilen der Ladung weing, erßlo  
 daß Biffß Brumman vorzuerden fett den Frühling  
 woß dat vñ Amo 1498 mordet Ant also wie  
 sündade offentlich fette laßtun ledan den Frei,  
 durch vñ den die Stadt sollnem wend die Bungen  
 Sieden einig mittel den zu ründen, woß daß  
 frino Vorffaren Pförzen d' Frei wund Eltern  
 wend die Stadt sollnem fett hieß erßfan Van,  
 falden den zu sünd Utile dominium mecum mix-  
 tum Imperium Non all Idiavit Brüder und  
 Brüder prüftz durch, Non all einfallende  
 auszmiss Ratt einfallende fett, Darwo  
 man den Billig empfafft ihm sollnem Van,  
 auf ein Ratt was sollnem des den Frei  
 gewerkt fett, Solch soll sich nicht rufen  
 darwo das ein Ratt sollnem wund ein frini  
 Rist statt gewont ist rüch Biffß den sollnem  
 gewont wund Darwo sei sich noch frind  
 bei tage bei frind dieß want den goßden  
 boßdalen wos Biffß Brumman geöfft fett

niem, Ratt bei Jeur alter gewoognit wurde  
freidnit der leijpne, vilige Confirmation alder  
selbst verloren wart auch mitt vorgewinnen  
solider evoldatt ein Ratt war Lollus bei  
Bischaff Herrenen bewiit fette, als Herzog  
hart van Beirgergen von Nuys zog Dar,  
Jenni für belast waret die Soldaten die  
men Nuys verzolt den haisen mit den  
Festen das Reich bewoelt Nuys zuerst  
hungen auf gefach, Dar nach vnde vond  
Bischof der neu stift mit Jeur Leidne Berg,  
Nuys verloren mit Herrenen bestet die neuen  
freuden verlangt fettne, das mit vordat  
Vor vor ein freidnit nichten genifan min  
genadus, und den Ratt gewaist wure, fowdet  
Das durnede, war riss Zevigun Jenni  
haf vngewind, laest der solde niemandt ander  
der lagne, darboven wie evoll ein Ratt sich des  
verbündet, vnd die solde niemandt mit  
solchen Konigur lade, ob weingewonnen,  
Das mi dorf vnd min genadus mit vorn,  
Denet fettne vnd nie Ratt ergride, ob so  
von Jeur zu fruchta zu geschenken vnd  
nun Ratt vnd gewiheit wille die  
sandt verhindert haben willen lasten,  
Die konfessioen off die saft die grossen  
gewiheit Durchfallen gewinnt Das Bott

258

vor sin das ist doch das ein Dinglich der niemers Refatt  
saldt als getreueus Dingen zu gesunten

**I**tem des zweyten tags darnach des vnse ger  
muu van Rade das wff allen geafften vnd  
verheueidegt Gottmey d'schirme des geafften  
gremieleich ih freind an das Refatt fandt vnd  
lißt au nienen Ratt voer hollm agnes vnd  
fettm die sagt mitt landteedndigen fortyn  
gesagt das ein Refatt soll danck vnd gantz  
entzadigung fabn vni erweiteren kniff vnd  
habens dor sagis folium bei niemers Ratt  
lißt au vnd ergethet dor den das sin etan  
niet vber lißt au gans vni erweiteren Jamun  
sijt zu den enpus etan dor den er getain  
des sin auf feldes wannewen du hore vnd  
dauwont nein Refatt hie dauch voer Jamun off  
etan

**M**ie ein Ratt alle paiffhaft vniuersitet  
vnd alle Geistelicheit binnen sollet the  
de vergaderen vnd disse vürge püncten  
vor hiecken

**I**tem des gleichen tgede ein Ratt van volle  
vergaderen alle paiffhaft hengafft vnd  
panelthen alle hesten vnd vnd vnd  
hielten die püncten dor latiusch vnd diffing  
artihelker vnd ergethet vnd Jamun nie  
wißt zit fabn off nein Refatt dor sagis

Gaben des ermitoren gewinnt gewinnt das  
Gott vor sei, wie si sich ab dann zu niemane  
Ratt galben er wolden, was feinen ficht  
nir alatt der galben hoc. Jeher er warden so  
seine redt ergenten, das woer den nre aufewort  
Darauff si Dernig der knarrt sienem Rad  
nir aufewort gauner die er wolden, das Darauff  
nir aufewort laissen er wiffen

### **Item den dritten tags Martij darnach**

Gaben des Raiffass der knarrt sienem Rad  
nir alatt hou dne granc vff der delle der dt  
Mangarten gefert wend gauner das folgt  
nre Radt der galben nre aufewort Durch  
der Scholaster weit Brunnen die saig vnu  
gewar vnu si gafft das saig mitt landt,  
monsgnug furtzun gafont Dremarz fettun  
si der aufewort des griffen der pole van  
nre Radt laissen feuren, wend die landt  
alatt Das folgen sandt zwiften, dnu  
geadne furtzun hou Lollingen wend niemane vnu  
dignus ratt brennauen ewint, das vnu jen  
hoes griften knitt, Woud fach Dremarz ordi  
einst der allein Lollingen wend ander hirfum  
wend ordnen wod ander Leo merwille, der ewig  
ein griftlauch und weiss der galben, das al  
conftigur golt der bidden der Diugre geridig  
lisun der niemengunden, wod vnu fungen wold  
Das fett nre Ratt sienem willen das Jemun

259

Dor wülden wir so bald, sün geade von Nürnberg,  
 Durch grünen ein füchting, der sien zu haben  
 verlangt und sün geade bidden die sagt den  
 gütten hören wir los, sien etwilen danzen  
 gneid hinein und arbeit spannen, das er will  
 sien gl die sagt er nicht, sien roßnes befrieden  
 etwilen, sien sich als dass vergaen nimmer, Ratt  
 so fröhlich und fröhlich falden, das nimmer  
 das jemmen nimmer etwilen, solt haben.

**T**em haben vrse herren vann Ratt die vier  
 Joudan besoeder beficht veed auerwontt  
 Woerlitz der grünen, die auch auerwontt man  
 war, sien gl nimmer ewigiges ratt beirn  
 mift enfevende, etwilen sien alß das nimmer  
 Ratt das jemmen enjant sien etwiden  
 vrechingen, etwile auerwott nimmer, Ratt  
 mit ne grünen, veed leiß der saget etw  
 sün ge sien enfevint etwilen die gerüst  
 vrennigst geschenken darum alß das  
 fadur auerwott grädur sien dfo auerwott  
 weide nimmer, Ratt enwondigt sien etwilden  
 nimmer Ratt mit leiß vrenn gett enjant  
 ifdes, bis sien entnur man der Dingschein  
 auerwontt an die Lundy enden und ja  
 hafsen.

**T**em vpartwort der paiffsgaft vürg

antworthe die geſchicht der Rat, der woll  
gevngig war bei einem Feindhoffen und  
gewynt niemande bis zu einer Antwort, daer si ewig  
der solige an niemandem Ratt bruecken Spa nicht ver  
genußt, da er nicht wird fandt ob das zufuer taget  
darauf daer geſchicht der Raiffrafft der  
conincing vander hoffheitlichs vorn soem falden  
als er verdeckte Wirdige hochgelehrte weise  
Gottward der Ratt daer hiem nu vor liffen  
nun antwort für den alten stiger Gott  
der biddet als du auf du ersterlich mit gedenk  
fatt das so never liffen erissen einnewich  
loes drangalstet vortgaen verlor ge Denan  
will und den wongefalden se eitt vander  
der hirf hirf Lollus Denan will, das er nicht  
drueckens Jezu proximus zed und es singt nein  
Ratt danach der conincing ist einnewich der  
sinner Jezus schreit saguen dient die en Denan  
want sien der niemand Ratt vander sines foif  
geronfft vordr conincing beseynt Das  
so never liffen Jezus floß never antwort  
leiden leissen war sien Jezus nicht die gott,  
Lifungsfuer gewijett ewig eraf leide  
der niemand so voldene sien sien never liffen  
Denan sich als den niemand Ratt falden das  
niemand falt niemand will den jemmen haben  
solt, das floß never antwort han niem

260

Hatt mit gretlich verpaus vnde begegnen  
 darum vff solche wort fordern erledigung auff  
 dasß sich nemt hatt darum vniß zu reichen Darum  
 die gesichter der Raiffassaß Kopf der befrobenen  
 zu wort gien werden so wie das er will den sich Capitu,  
 lassit darum vnd so wie das er will den sich Capitu,  
 das solles forden auerwott geben ist das so schrift,  
 sich vberzebun.

### **Und inmutter seit egedi Raiffassaß die art**

wort gacines Hatt mir Ratt die Ritter saget  
 vnde stadt laissen befremmen zed Lollus zu hause,  
 wenn wird eoch saget falein sein Ratt mit  
 obn auch gryffindor nekentz das wilde manntz  
 bringt wes Biffy berenowt ewiges erist ob,  
 spret faltne vnde siest darum vnd so wie  
 geschieden taff in dem Mij zed Lollus zu Mij,  
 erbroden jas das Sleyte das ewig erongert sei  
 als erne nufriem, vnde ist das das solles  
 von den gesichter des Ray die er ist auf mit  
 den Raiffassaß vngel gefandet faltne vnde  
 erman erist esamn Herr Evert von Gedeb,  
 rich vnd Herr Johan von Reide Bürgermeister  
 Vort henn geplant hoc Vorstel Herr Johan vnor  
 Brunsow, henn geplant was vorstet Dilman  
 henn Orgen henn friemich lais henn fressan  
 henn Denis Jofant henn Denis fests genet Laub,  
 henn Jofant geplatt vortatt vnschuldig  
 Jofant Oldendorff Peter Diddner Klopp Jofant

mit von Wirkstatt Brueck von Würdig Jofan  
von Lüttig Bartholomäus & Brister Brügant voss  
Exhalden vund Ulrich Brueck voss d'ßlebisch  
Secretarisch Der Doctor von Bilsch voss Ulrich  
Jorgens Lauysch voss d'ßwurz Richterhoff  
voss Freuden daerof furt Weinhardt voss Dörf  
d'ßwurz Biergrauerich voss Halters voss Ulrich  
voss furras voss Freuden voss d'ßwurz Ratz voss  
Gedauert daß mi Ihr ließt voss visscher Radt zu  
zuwillen gewort voss er grifelt farrt voss farrt  
voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt  
voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt  
voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt  
Voss Bischoff Ropert des vnnliden Jannic Janus  
bunwurth hatt gestaltt voss gain das Stift  
Sollens mitte Darbi gräissen Das sonden auge  
wiffen das den Biergrauerich voss farrt  
voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt  
voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt  
voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt  
voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt  
voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt  
voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt  
voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt  
voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt voss farrt

二〇一

Ratt den Ratt Collens wendt wendt wendt  
folgt gewalst gewalst gewalst gewalst  
den Ratt wos Collens folgt gewalst witt wodok pain  
herten, wendt dor galben nimmer. Ratt herten wendt  
kriptet witt nu enkling jans also das sein Ratt  
gewalst wert vele gilden freyfafft wendt  
Nebenfafft willnes wendt sich in der gaemt wendt  
dny grosser gewalt das vdyng bruygheu harly  
wondreystet die ghenten wist wos freyfafft hanll vngriefft  
wendt kriptet wert in das sein Ratt woll  
nich segnes wendt sich in der fasset witt briedenes  
die ewelde jen in saguen tri solleus bei jen alder  
fruiheit wendt geworcht brennen wendt Dach  
zest foudre fruiheit fis wendt jen accedynreue  
laude, so den Beuingungen wos Collens falden  
wendt gilden zwelde, wendt das folgt wair eyne  
liess sein Ratt der Brinck die Brugheu hanll  
wos Beuingungen niemen Ratt den falben vber,  
gewundtato das velt offentlich lytne voldes  
alles wos nieman Ratt affen flagen wendt man,  
gryffet gilden geint freyfafft wendt Nebenfafft  
Dandens Bofff frennan. Iso gildenreue  
hertt capittel Rettnerfafft wendt Landfafft  
kriptet griften, wendt als dny grosser enoeght

der Burg vor Neuffen und verlangt gegraben zu werden  
Darauf geht mit dem Beauftragten Pelemin und seinem  
Haus und Kloster zu spüren und wird der Stiftsitz von  
dem gewünschten wird bei erforschen und eracht solche  
alles mit ausgedacht fällt sie glücklich vorgegangen  
tagen vienen Rath nicht frey geworden zu sein  
Rath gefordert auf wo der gräbt darum nicht  
man wundert das dass Dass Bierne Lohm  
nicht für Bierne gleich ist Bierne ist nicht  
der Bierne bis Dass fällt das der Stiftsitz  
nicht Rath nicht seitens gebracht vorgegangen  
wenn es sich um Goldene und silberne glücklich  
Dass Dass fällt goldene oder silberne vorgebracht das  
so Jau vorgebracht wurde vor Dass Rath  
alles und fründen willens gebraut fällt auf  
dass fällt vongebaut ein sie glücklich  
von Dass Bierne ist Mainzstatt vongebaut fällt  
auf was Dass Utile dominium kostet vorgebracht  
Zurück vor die Ladung von Raths nicht  
verfließend sie sind nicht so wie man sie vor  
gefahren fällt der Raiffeisen vorgetragen war und  
dass solbigen Rittergäste und Landgäste  
solche Vermietungen vorgetragen die sie nicht vor  
sagten fällt mit Confirmation darüber ist  
sicht Darauf fällt der Bürgermeister unentwegt  
des Prostium der Herrn Dr. fällt auf und er  
fort wie wir Rath was sie glücklich vorgebrachten

262

zu sien sahne vorniemung befirret wort,  
dass er wiedervoll nach Ratt sich allm verloren  
sahen d<sup>r</sup> unvermeint zu fahnen nach Landt  
dass niemung gebodd wort, kein zu kommen  
So dass solch darbeynne han sien geblieben  
bisfort er ist, Besiecht darum als vor  
vordern und laufft dor, was du verfallen die  
saghet so vordern vorsichtshalte gewesen, was  
zuerst sich als dann nach Ratt g<sup>r</sup> nich gebenes  
solt, nach dem du niemun Ratt nach Leid dor  
vorsichtshalte empfleht sind

### **Item du einings vermaet wat stüsse**

**I**m vornien nimen Bißoff hoc sollne off  
nur nicht voll nach Partei dat ander Partei  
darum bysinnen und göttlich vorder  
Den feilagnen und aunder nicht Vom  
off du verfallen die sagheit zutreffens wort,  
Vom vornien Deurenau hoc den Elagnen  
sindne hinsunt was dor das vij meiste dat  
solt blieben auf off vornien nicht  
gewaltt verfallen zu werden, Den Christen  
zu seyn, nicht eorfer vnißrum Engeriff

### **Item vff weichs vorgeben die vürge Serre**

**S**ich brandun vnd derich brüder  
was andern auf vieren Ratt vordern ant,  
wont gäumen solch laudende Lieber  
Frauen solche ewigl zufrieden verblieben

Gedächtnis von Rittern und Ritterinnen  
Ritter mit Ritterin nicht niedergeworben  
Sagten gesagt, das wir Ritter einig woll  
das Kapittel Ritter Jaffa und Landjaffa  
solte vorsätzlich nicht besiegelt gebraucht  
So liebten sie gern verblieb achtwolt gebraucht  
die Brüder werden Kapitel und Richter  
Raffa eroberte darin seine Dogenstet darum  
wirkt sich die Gedächtnis Brüder und der Land  
gewesen. Darauf wir Ritter achtwolt, man  
begrebt achtwolt, was Jungen vergraben  
dicht war gewünscht wir Ritter war Jungen  
gabem, solde, was die sagt bei fordern fest,  
richtig gewesen. So begrebt sei Lopri des  
vergebens und es ist auch gesagt, als dass  
wohl wir uns nicht drei Brüder haben. Dass  
Kapitel Brüder waren das Brüder  
tagt sei acht Brüder und Brüder sei fordern  
wont Brüder. Das Brüder waren dass sind sei  
und nur Brüder und Brüder drei freuen  
so sind Brüder mit sei, wenn fast  
dies offensichtlich waren gesagt so ein Raff  
nur zwölf Brüder waren gesagt, was sei  
sagt bei fordern gewünscht gewesen eins sei  
sagt das er acht Brüder und niedergeworben sind niemand

263

Ratt galda uuldam Darauff gabes mi  
 sich paupertig mitt saeupt iner Capittel  
 Conradus weud gabes niemal Rulff des  
 Jhesus geendiget was gemaue uerworfene das  
 Jecumen mißtuerne gl. Endes folgten vrogt  
 hff feindes ewillen vred die sach gesuett  
 liguer geschenk laijsec houuen Tri wob,  
 dres der Jhs als doce dargewinnes daß nien  
 Ratt drsgewinnes thudo tri festen sein  
 gl. Darbrennen als der bidden gegette  
 leig geschenk dan Jecumen vngewinnerne sollet  
 Darauff nein Ratt antewortt mißtuerne  
 daß Endes Iha seinen daß dat ead leid  
 den niemalz gengro, daec uae gette doce  
 Der gescuennens off die sach vrogt vromde  
 zwaz Gevinstet nein Ratt der Jecumen ha,  
 en zold. Darauff mißtuerne vngewinnerne  
 roff suist Engusten Tri vrodt uorffor,  
 den mißtuerne gl. Der mittler dritt frimme  
 bed aelst doce niemal Ratt drgabes for,  
 den antewortt laissen wissen, den auf  
 aelst grinst ic.

**T**em den 20 Martij gant die gemein fa  
 richten wird paiffafft durauff mitt  
 gemaue vrodt vnd den Ratt fordern  
 knifflig grauenwortt Alles leideude der

6. will mi jah von gneude jah dragen hinde  
dass er wunde sein ge wunder sei laest godnew  
wollen mi sein ge druecklich bidden des sag  
des gottlichsen geschenk laissen kommen  
wund facst darin ob und in das man das  
heilige sakrament seit prospecc. Et Wungen  
des dragnen das die gnuin Raiffsoff seit  
solde gau, vorn darin der engels das  
man wendich Ratt sich mit dargen fidigem  
wolde, vnd dnu allem gnuin Gott sei bednen,  
das des sag nicht fridet sein geladt wunder,  
als gefist ist, vnd warne des Raiffsoff  
Der Fuerster und Heilige vor des Drags  
Inpus so edert

**I**tem in mittler Zeit ist mein ge Herr von  
Solln zu wunder sei laest kommen vnd falt  
seine ge dnes armen tagg May all Raiffsoff  
Vescovatrat Inde vnd ander Kloster zu  
Deren befrieden, vies seit der Ritter soff  
vnd Landsoff vnd habt alda dnu soff,  
tag ge huren vergebene, vnd vnd Ratt vnu  
Solln der off alle gafflauer vor nien ge  
min, vnd Capittel, Ritter soff, Landt,  
soff, Raiffsoff, vnd Vescovatrat fischif  
benne seit endagnen falt vnd dnu Corp,  
dnu vermeint der Roniger laedt  
das dog wo Jesus vnder bringet, Dan  
solde laedung lokenarf, vnd wie sein ge feldt

264

wouldt laijper als ob einreue, darmit gien  
 mer Ratt in d' stadt reue freyheit reue  
 bestudiert habt, und ewig sein ic g. zu fri  
 binget vor habt doer gebnus, dass alle yffordner  
 2 feuer und d' stadt wiede brennen soewen  
 ermittel Jesu Christus und vngewafft  
 woer alle reue neifallnades giesse, Jesu mein  
 ic gemit g'fallnre Jesu vngewafft Darwies  
 zu doer, Darauff Bishoff Bruneau den vnd  
 brennen, wo sein auctorwelt gaff Jesu miem  
 personel und hant sein facit off sein Corp  
 heret das darmit so geistlich bewest dass  
 der d'  
 auf ewigem als Jesu dor ewigheit wief,  
 daer, daer sein ic esfach dass woer den tollnus  
 zu fürgen, dass mi Jesu mein seift als vor  
 bringet, und Darmit feindre sienem vnd  
 vergai, Lagtirrell Richter seift Raiffafft  
 und Landtsafft wie vndt alz vndt  
 glimpf Endnogns habt, Darsein ic gott  
 Jesu gewalt Jarnu gantz dich wiede ewig  
 wort andern Rafft woer tollnus g'fremm  
 ewig leide dor vngewafft, und vngewafft  
 Jesu mein Rafft woer tollnus Jesu miem geistlicher  
 und vngewaffter Jesu Christus d' d' d' d' d'

van Sollnus usig hatt erongen verlangen. So das  
In die eott drafalnes dar zu genuegen folt,  
mitt unsr vergaen uns Ratt bei unsr. Van  
et waer ewoll sein dasz bei Sonderheit off dem  
Koenigreich. dasz hongrynen ist. dasz der  
Stadt Sollnus dasz solleß soeder alle entstet  
Seitens der nicht alter Obreit geistlich und  
Urttlich gericht gewaeg. Und dasz seines Vor-  
fahres die Eltern von Pontius und Zepherus wurd  
die Stadt Sollnus gette doer einagun. und das  
seine gl Drafalnes Vile dominium sei raiet.  
als seines gl Drafalnes mit pachtlichen wurd  
Stadtwilcher Beilnun ewoll brennen herte.  
Das sinige wort usig gemaet gemaet. da van  
Sollnus in der gewoneheit der Dragen. Und so  
was sinige sei der feindes bestudigt wurd  
Lounwint fett. Sudan nich das mir Ratt  
seine gl auch bei solter geestheit wurd.  
ewonfrit las alsz sit loco seuer Vorffarn  
beß fromm unerhofft wurd gebraucht fett.  
Dau dass sinige sein Abschluß den Lied  
für die gewoneheit wend brünnit gelöfftet  
Zed faldnun singet solt fairmeit voll sich nicht  
verfeindet sinige. dasz ewiglich regnun folt.  
So end singet Danneweb an dem sonnen wend  
feindes an dem sonn von Sollnus hongrynen gemaet

265

gelouwen die herten wolt, bend ihns auf guldich  
galdene

**T**em den istagg may deint du den pretge  
vnu nijssen Capittel Richter safft  
bund Landt safft, Raiff safft bunt vniemey ihre  
veed niemey vniemey Rott der befriede,  
fondre antewortt voer der Zeischaire salb mi  
dorffalben fischieren gruenen swarnen,  
vnu fent das Ratz gescheinen, dersch graff  
Bouyndt von Nienauen diffra antewortt go,  
vnu do wi die gefecht voer dem Capittel  
Richter safft vnu Landt safft der Boum vniemey  
gle herten gront niet, vnu fent gl. Drempt  
leib gebudde die geitlich geschen der vngemey,  
vnu das satz gewissnheit gl. vnu den  
Rott under der lagern, das er illen si eint  
Innen feidigen niet vergaen fent gl. alento  
zandreicab vndrmen, voldt fent gl. Joss  
vnu den weinliche bode vngest vnu den  
gelaissen fent do biden mi acht niemey wir  
degne Rott, das si jenen acht solt her  
ginnen wille den vwoelden die den als  
den des niemey vniemey gecale Darbi gebau,  
mitt den vniemey als die facelmen das der  
dieses den niemey fundelmen nede horen  
sceilen, vnu verbranden zemung sindmen,

ward dat einmuthig batten worten, Darum wir  
Ratt durch Irn Doctor Brunnen Leinwand hat,  
wont, dasz wir nicht mehr antwortt off den  
Lippen abfert dasz wir off facie R. die drei,  
jene condon des mensch vorn bringen befriedet  
unselig zwatt feinen sicht mehr Ratt als Drei  
Den facien sollt, dasz sie fachet facie R. nicht lebt  
kempt dasz wogen gruen, solches facient so wie  
meine ge zu Rosenkranz zu Punktus condon  
die mensch befriedet fahrt. Dasz facie R. nicht  
waf leide der mensch nicht Ratt m/sicht  
sollt facien, und mensch Ratt nicht als auff  
Ihr statt gefadet, Darum sie dor gegründet  
nicht sind Darum vorn die mensch  
off der vorsorgeleit fahret vorn oder nicht  
Darum der vorn kann und m/antwort  
gauke er vor, dasz sie vorn grünigt gellt,  
lissu dan jannu zu facien, und dasz alle  
Gewissheit vorn seit Ponit Darum ein Ratt  
antwortt Vni ewilden, folgt au niemal Ratt  
Gewagen und dasz darum die g Gewissheit  
fachet dies Ratz, dasz darum vongewebt, dasz off  
gewissenheit fahrt, dasz dasz nicht mehr Ratt gellt,  
leise gescheit dan Gewissenheit vorn wird,  
und folgt dasz mehr Ratz mensch nicht mehr  
dasz sich lissu linden zwacasten mein ge Das

266

vast des Xopus affgahelt gatte so vielden si  
 als dan des sach god ghet leue geheit van leue  
 den nienetts laijt van houeren do bluyft die  
 sach stain, vand nien Ratt grasa dancach synder  
 aertwett voer der Paiffafft Vreienfert, vnd  
 des volleige goden sei soluer gheistre enaissen  
 en of nien aertwett

**I**tem darnach gattein Dischoff von Lollen

Freibrauchewort vff dass wognidens  
 een Raet voer hollum. Den ghemieden vnd  
 Paiffafft onheriedigk fatus vnd vnd  
 voer alle hinsen des Lollen vff heim sluis  
 das enaissen gheue grasmau;

Dit is des Dischoffs von Lollen verantwortt  
 das ghe schrifteichen vpp vorgeben des Raet vor  
 alle Kirch duuren binnen Lollen vpp hatt doen  
 schain anno eint in dem auggsti

**A**llen vndfegetigen vntbeden wir vnscrenn  
 gheue vnd willen vnd haen vff enissen  
 so wie das vng die houeren gebruec vnd vne  
 Bedrycken mit vnd statt vnsr statt Lollen  
 vnd des Lollen gesondert vnd woged  
 treo vnsr stift vnd vnd enuertig  
 betrouwen mit bedreuelesse vnd  
 begegnidens voudens vnsr vnd  
 gheue betrouwen, das een gheint

Zu innen auctoritatem das ecclesie ecclesiasticum eum  
sich ludig bed Idoll horec faciemus der hore  
Lollan vred willen daret ab Iher articularis  
In pectus piet bruantemoretne;

**Item So der Ratt von Lollen so sei sagen die**

Ratt Lollan der zitt der Jhericijf gewiss  
Deni vred hein bed schauchif tigfuer furen  
Xopstnewar Bischoff god Lollan sein apostoll  
vund Landfahrt des Bischoff Lollan sein  
Ratt zit auf denk feindliche Ende der verlor  
verbißt, aufgair die gewaltt des hertogen  
havelt mer Beurgeneyen vred feldt vund bei,  
aut zeitlicum vred des folgen grossme erondre  
zitt zu verlaissen ist der eworden sein also  
das Beurgeneyen vred Ratt verablich  
Vppm vred der Lollan hertogf vnd reuer  
mitt aendrung trugfliker ihre Ratz freudens  
Zit vred horenmer met vred vanderdecker off  
das folgt gebiddens mitt dem weissnam  
Bierum Noijt zu fingen und Darreit fall  
Noijt Lollan vred des so gaute Landfahrt  
Ensaldrus sein. Das willen sei vngair vnd  
espiessern vngryfam, wie er soll vnd das  
fuer fide, vnd hoc dem verloren vnd veradre  
faer wir doff denk Ende der hore Lollan vnd  
dan zu Beurgeneyen laissen wie er soll nien Ratt

267

Vf die Zeit ein ewiss hat, das Brugof harlt  
 voss Beingseyen vff die Zeit nicht gesadiget nich  
 Meidz enolt sein Dann auch der Hatt solm  
 der truchten der ewigkeif war, Narf Dann  
 fij das Beingseyen wer solm Juden Leider  
 Lande Ic gedet vniwedne fette, also facen  
 wie wir vorher kniff mit guspart voss  
 Da des arbeit gesaght, und nicht vernehmen  
 truffiger Resten voss hundreit Beingseyen  
 voss andern wie nicht grossen grualt zu Hatt  
 meyngabn, Das gewalt das festegeyn heben  
 Beingseyen vnd vertant ertein Darum  
 vorher will voc Kettungen voss hundreit  
 Beingseyen voss andern In Blott vngesone habn,  
 Voll aber neir Xfatt so miueliches Jadun  
 mit haugn habn, Ic mit oft die alten,  
 Dan doß nien Alsat horigift ein miuelich  
 an tagg Dargessen, evatt das gefft ist nicht  
 verbillig, evant eins vordz die sag mit  
 etroffen fett Darbei fand wir vnd verloren  
 Sapittel, Dan Xfatt voc Hollmen zu uns,  
 statungf Iust Jadun 29 Disput vond  
 das foudret geldun vnorwirt vnd vroft,  
 henn vff vunnen Hollmen zu Doan voss der  
 Aenderung, also daß sich nien Xfatt das Goldis

mit der latines hatt

**T**um als der Ratt von Loecken das sei nac  
der mitt niemus singeisoff getrieben wuer  
dient veud gesolt am rechtf veflossen. Hau  
veud ewndre vondringen die gesetz auerfitt  
die bruegen der Beide am spilens veud gesolt  
dareis gelassen da dfo angestossen dau gewo  
gut entwes sunt ge dau zum gendau gethan  
faub dreist sunt bewegt. Damit wir großer  
freit den duen doppellollum gewarft veud die  
Ratt veud der Regesssum mit der hand,  
manhoffe veud geworx sunt veud siften evan,  
dolen mondtun sunt ge die fecht gussam  
futte wir Ratt hoc lollum willig fischri  
weß gedreicht veud zu hauem grymme das  
sunt solle fechtf veud brenneth dem solle  
als ander holdnum von vor verfangen  
faub veud sunt das gütliche horewung, laitt  
der geitaetnam

**T**um als der Ratt von Loecken forder ange  
dognum der gütliche niemugd so tuffam  
heit veud verhoren 2finck lopettell ditter,  
jofft veud vreden vechter doppellollum nac  
veud die Ratt lollum ander tñile foudre  
lanch. Ifar Durmde die allm Drilloc hengesolt  
monduo deuf vey mit verhoren hort,  
pirall

268

Ratt bringet konfessiun werden achtun  
 niemantlich der den felin nimmerg begriffen  
 hat vorgebund Denne aussprochen heidech off saft erne  
 dat gewisses brieder portfeyn, nung soys gewisses  
 oder koniglich samptlich off besedur hysturum,  
 das er wiede war das feilagre wiede frudagn solte  
 Ich maest solter vorwirking odern laisfeln, der  
 Ratt sch alle gait verbunden habt gewisslich  
 und gehors gewisses leidz gewobet wird dor,  
 sonden falt der graut brennenndo, so sollt er  
 wiede off zuordnun wic auch er mit hinc  
 um geistlichen und daran laissen vonisun.

**Den artikele thün wir disse vnderrig**  
 nung so war ein Ratt das antiholl grünlich  
 leibart und gefalt die felin nimmerg, hynemussum  
 wie der bei der weitlich gewort dor achtzehn  
 warf dem frisch Danzenen vch hynemussum, daß  
 sei den felin nimmerg mit geworff gesetz worden  
 sich vndvuerlich gefalden faimel also das ein  
 Jahr vneinfien dor die leigt, vnd berber acht,  
 wort daradff soort, folgt schnecken nimmerg, dan  
 ein gasteint vnd alle zeit behuet faimel vnd acht  
 noch daß die nimmerg up gewort vnd gedenk dor  
 umfaßt frischafft willen off gewicht ist, und  
 ein Ratt hoc sollem allpier niemant antiholl  
 dor nimmerg wiz gründen, Darunter ist dor  
 auf konventionen zu frabun vnd die andre vnt,  
 gaein si longesum.

**Item gette der Ratt von sollem billig zu**

Drauener gongebau wiff wat gründet wurd woschan  
wurd brengeant die riemendt wif gemaect is, wurd,  
lief dasd die salbige vorenhaft wod klarkhuer wiff  
durecht solde wiff daugründt, dasd grottelich wurd  
materlich mitte dient fressen Lebrenre girtt  
Zi thare wied gis fürtz bei houeren wod Jemmer  
Jemperius vnguentorius wod dasd gneimierer botan  
dys per laco niederstiftler bei sacrum gafftan  
wod van brennen wie fracear brennen

**I**tem zum ersten das wir vñser nach  
unser und rehner bon usc portau wedder ecalleß  
andun jecore stabne saft fressen saft bei sacrum  
haben wurd salbne solleun wurd vñser hain  
fall wortbas vngain die accuren nicht fressen wod  
dies accuren die habne oder fiedewill durch sich  
selbt oder Jemmer accuren wod wif fressen landen  
Anden vfflossen. Vntre gevochten wod spiffhoff  
der Herr drgt satt wurd fraceare wod unvisum  
nre wobun dor Jes henniger emerstee grotthuer  
Dor grotthuer laissen Jemperius zwijc Vorster  
zur Partien wod, wie Indredwill wedder offan  
fettne portau die ecalleß accuren landen, Anden  
wod gevochten wod spiffhoff waerward wurd  
grotthuer fannen dor seß, wurd all der sal wod grotthuer  
Die grotthuer zur Partien auf ein Inden dor wod  
nicht fressen wedder offan die ecalleß accuren  
landen. Dattnum Vorster wurd gerende wod

Besitzungen besiedeln gleichmässig off' mi al das  
Bürgern oder Bürgerspau voran viced das soll  
nur Indien Partei auch bestehen mitte den Anys,  
Lieden des fressen wie dor sie es anders nicht  
viced gesetzelt das hain Partei dor aendern  
hain gewalt mi dor wof gesetzet laßt soll

### **Item nach dem ein Ratt von Lottu zu mact**

Rädigung vnde dor rückung vnd zwanzig  
sich gefaldene, dargewei geändert abclar,  
lissen die varensamen ist vord dor zwanzig  
achtzehn vnde vellif weiz betracht vnd dor  
zickeis vitt andres augnogmen

### **Item is ein Ratt von Lottu wolt berüst**

daß dor Ratzmeier vnd Zwickatt vnd viced  
vnd verhauen. Wiss vnd Vlozenberer zu bis  
gut Ratz zünkt vorder dor veyn grunfleßheit  
dor Ratz dor Lottu sich vnbrengt vnd dor comitio  
constantii relantz. Das hain Digenheit vian  
Zoll ist der gret vngarischen Meersman bain  
rechent mit Landbiffet dor Lottu gralst fett  
grasnit

### **Item dergleichen wie oben ist der Zoll durchsetz**

Mitt dor vyzersenauer des Stiffy vone  
Lottu grunfleßheit durch hain se Fundrich  
dor dritten soislobis dor grunfleßheit vnd dor  
woffen vnd dor das seidis vianen Zoll  
dor Lottu wolt eristet ist

### **Item vorser manufedige pruicetia vid**

prochnit. Darfalso nicht Ratt von Solln zu will  
meabn nach Jürgen bei Freiburgs offnungen  
göttlichen dags dienst der Konigshof hörning,  
Lege Mainstadt gewart und kononduet nach  
andern weysen nicht Euer Fürstens und Fürstens  
der Reichs Stadts wied das Rat von Solln  
geschriften briefen gesetz Darfeson herlich  
wes gndreicht ist. Der Reichstwein wird Linz  
watt beruhren stift und wird ewig obnig  
gespnt und Darauff gernstift fandt

### **Item darzo haben die drei Viser mit Lhur.**

Reichs am bei Rain wird ewig weyse vorffan  
wird Vorstorum foist hoppum war vob donzugen  
dass in jeder Offst vened hauffen sich ewige  
sicht wird frei gebnissum das Reichstwein Da  
einerwitz nicht ums oder gewalt belastigen  
solle. In verlrum frystenfremd wird grbiedt wied  
sollo alme triffenm Reich wied hauffandt  
und sindrelich der Statt von Solln verhindrigt  
Das aller mit angestrafft hat Der Ratt von Solln  
wunder die offnungen weyse gernstift freist  
bed geade vergaen <sup>vorso</sup> nicht Euer Fürstens bei Rain  
kundage und gelinde dienst wess Offst vened  
hauffendt ginner auf standre weise sauen wog  
niederschafft bestain dae gründiges Landt  
fundam offn Rain Reich tagt zed zwangs off  
grunst. Weißnauem weusnau vened erungen

270

en nachhaldeleych mocht men valt gescreveldt sich mit  
der daet der den solien pricelijcken prinses vande  
verduyns land gecreuenen landtsvriende vande viss  
gedrevenheit overwincht word dat den griffelme jec  
sme das sri off van vranen knie troen gheveldt,  
Lijfner getat, dat des veleg nimmerk lantfou  
verbodt. Nuncklyf satt den Ratt vna lollm  
daerop des jec nimmerk visscheren gecant. Ennen  
was lollmey ghevreden dat den solleig off  
gelaaden frenich dat volkmen off dat landt  
siet enoy van legen, dan viss den vreden wert,  
Lijfner had men niet haeden ic —

### **Item enem schiffman graut Bois peyter**

mocht Beurhert den den knie op den hennens  
den vlaedyg der enemeych ghevont ic, Dardt  
ghevreden dat den den lollm satt enemeych  
vlienen den solleig Beurhert den jec den  
Knei ghevoren habent viss daerop des regnan  
gewaltt Den off ghevreden nimmerk te gelijft  
is haendene enel assifueren —

### **Item bois augeteigten schiffenden van den Ratt von lollm vrogen dat ic viss ghegaengen**

des noiss up gebruyden vead viss vroden  
was sri Den jec ghefact fact —

### **Item gattant gerauter Ratt von lollm**

etliques schiffende verbeden jec vlifne tho,  
den vader lollm hui enfar oder geit off  
zij landen, dan was sri Dat dadus moedelen.

fridweselbors frue Diuines und arbiatorum  
mitt mitt drilus, soltan das auch infenemur,  
wegen gebnungen wiss dann die solbige Schiff,  
kunde wech Jenseit das zu verhindern viert sei  
der falln mitt frue Schiff das dach vngain  
Solltes zuladen geffarnen das empfangen aus dem  
solben ortt off od flarnen do sind der Rat  
woe Solltes hengt offr geffarnen da den  
vund den waiss mitt den Schiff bilden ge-  
fandlet das si wunder die Solltes flarnen mocht  
das solbte si mitt den gott wunder feindet ist der  
wont sind wund das si sechz gledne futen  
aber off solbte mitt leiff oder gewalt geffir  
ir waag reichden off usumur

### **T**utti noch ein Schiff au givaut fogau Schrieff.

Frue wird Wrenn froß Schiffen. Sofer wunder  
Solltes die Leyen affgainen wund den empfangen  
off für die wunder an waft den die erof nimast  
aff del faienen oder deins daß Schiff geffant.

### **T**utti gaunt sei Leid konstaft kuegt von

Iberewestell der Wrenn das Koenig offret  
verbodnes und das solben zu nicht gebrauchen  
solbte. Wenn die stlichs Stadne wunder Solltes  
gegangen mitt der unrhau frue

### **T**utti etliche Schiffen die zu neder wesele

Haus und Bottn geleden haben salb das zw

271

Sollten kommen sin ih das selbe verboten dass  
si nicht foder ffarn sollnen vreden denneis dage  
das will lagre vreden zu einrichs fadn doff  
deneleben ist jenredet solche heys und Ritter  
In der stadt solnen gedrachaffan und nicht  
mittra giffen.

**I**tem gatt ein Schiffman 22 deck daer ge  
lade das Kain ist auf duffaren dor is zu solnen  
voco geschafft doff Kain op gefalzen vreden  
gen vreden solche dally vreden zu nach giffen  
xviii.

**I**tem do gatt ein Schiffman vider solnen  
dorff nicht waert getadet das sei frauchheit  
zu giffen ist dor solle vist baird doff dafz  
der solnen auch anden gen vreden solche waert  
des fadn einrichs fadn vreden zu nach giffen  
ffidren.

**I**tem des seuenen gleichen noch ein Schiffman  
der dinge z fideleme femeinde delft das Kain  
ist zu giffen getadet fett der solnen gen vreden  
der solnen vreden vist delft am Kain

**I**tem want dan auch solche vrbilige gratt  
bund ecorung hirige Beijgarenden vred  
Ratt dor solnen denf sii gratt nicht allm  
der baden vreden mitte delft am Kain  
auf der ecaftwill vreden faden brast fett do  
faut euer sii suemytis fett vor der falben gen vreden,

unten das 3 si nicht han veracht vor thun er wort  
hierdauer gabes si alß sein Indr vnx meid von  
excessum han vnd rx vnsur faciatur ieniff  
offenderlich vred nicht eignunz gewalt zu han  
dolt.

**I**tem nach dem offensbar vnd landkündig  
ist das 3 baude gernigz gewangh geistlich vnd  
weltlich vnd vred vertragen stift bisschen  
der stadt solln ein das etwan abtretet  
eugeend mit andren dargen vronnenet  
mitt unwilligenz vnor vorffarn vff  
die zeit jordan stadt solln dargen alle will,  
heilige ritter gehoren vnd vronnenet ja  
jene ewigkeitsprach vnd gesprochen  
hochland vntferne vnd marhauendurch vnd  
lebene angeworuenen mitt jene jungspele  
erfolgt vred durch etwan loblicher geestreich  
kaisr karl den berichter vred alli der solle  
marhauendurch rommbo kaisr ecclasticus  
approbiat vnd entrediet siest so fast das der  
rat von solln vbertragen gewalt vnd verfo  
ment vnor grünigz doden vnd ewigkeits  
grünigz bisschen solln verboden war zu besuchen  
bedy sondre ist durch vnor bruff vnd offen  
vntfernen grünigz mit rodt vnhant vnd grün  
verfettung vnd vronnenet zu seie bei traff  
des hörn gericht

294

**I**steit darzu vndersteit der Ratt von Lollen 272

Ihr wort hat gescheit der zweyren und zweider vuer  
christlich gericht zu Lollen salso ewig ewan solfer dor,  
wespan erlaide zweyren, willow si nicht verstanden  
dass darin nichs sagt zweyrfreudeit oder nichs  
rost hongewecen zu wech der zweyrlaufen ab,  
wech wech christlich gericht hongewant das dor,  
ewi jadna si aisch hongewen honge gottlaff mi  
nichs hongewant

**I**steit nach dem auch vuser Greiff vnsere go/  
genrichz zu Lollen preest oder bou alßend alßet  
verbraucht ir, dat alle gottlukung gott dor für,  
dorwur folge erlitt dor der Ratt hoc Lollen iegent  
nicht verstanden, dass vngewenheit hoc Indr.  
ewan vnu empilich angreifen soll verstanden  
bedauert, sich aber der Ratt hoc Lollen dass he,  
gewindt gegenent des willich sich dass der verstanden  
beßtrage auf leide dor nienichs berange

**I**steit offaich ein wertliche person sich will,  
christlich an vuer christlich gericht gehn will,  
will dor Ratt hoc Lollen des nicht verstanden  
dass dor vndor alßer hochwecen vnd gewen,  
heit ist, dat laijshusni self bedauert das dor,  
zweyren ewig hongewecen ewigew  
soulden si dor beßtrage willich sünden auf  
landt dor nienichs bed vnd solfor schlagen

**I**steit darzu gatt der Ratt von Lollen mit

**G**ewaltsame dat, soeder folt zwain beyer gerlai  
ten heid gebroto. Dann weid hoffen sie die off  
beyr laiff zu erantzen plagen so den uegverlauf  
Jedie Ratt soll nu horen wie sind gezeugt und  
faist gaceous und des hmen gezecht weid der  
herchlich gesetzet, das sien vey eis angezeigt  
haben, das si nich fordernings des duc gewalts  
berhren. Dinen si facen, ohne vey grobheit  
des velen Jes zu rost gesaldene, wenn die velyte  
will nicht als gruenheit gesaldene haben. Dar  
zuem der nienigh mit gelufft genant ist, das  
da saget, das mi Inden redensace zu den an  
derns gebots genade fauen sellen. Darzuem  
mi Inden gleich sich solt redensace hantfe  
Jedeff soll erwidern, das Jes d'nein soll nicht  
gesien, soeder duce Jes ernden gelufft ist.

**I**tem auch hatt der Ratt von Lollen einen vff an  
klage das adlne beymen lieben entreden. Broff  
Adolf heit Nassau herr zu Vbi, Radus zu dyb  
Richt acht weist umst rehaut. In der fahrt zu  
Lollen gesetzt off dem friligen Vaterabend, dau  
weist gewalt daranig gaceousen verzweckten  
unis Adelaten mi seif weist duen. Wo Nassau  
gottlich fahrt unredagnis erdgeschafft fahrt.  
Der nienigh gelufft mi weist mi Inden auf  
esfueren.

**I**tem desse geacht hatt der Ratt von Lollen gestatt

das sind Joches seffauor Beideyn geant Jochan Wrey  
 nos duc exbarren vespurian liebau accostigian Jochan  
 Rypfocin vespurian vaudvysell Joch vespurian tall  
 des Lollens Dar Jezuus was in gristolich prouyß gewach  
 groefft erwart Joch exbarren geniht nicht friscon  
 Bloppen Wrey grolliches gryewungen dat  
 sie Jezu fett erung fan grinn ninc absoltidem  
 hengoblig soudar dat vordertmitz erwt vew  
 vwillen vew der Ratt hoc collen solgen Jugosyfan  
 heub brennen vnaclt vwillen vegerstrafft  
 Joch der Statt Lollen bei facelien vew der vew  
 der vew gpatz fettloß dat der rieungf glauf  
 unisoff sin gebau erwt der vew raus fett  
 erung fan —

**I**tem gatt der Ratt vor Lollen einen Proc  
 valox geant Driech wendigen der vor han  
 vnaugniht vewr viedewen gradint gefan  
 gen und zel thauen feinre laiffan nicht gescom  
 gen und der viedewen mit der Duran  
 edne nicht vewt vrieadis gefan albo vendar  
 vewt pnielingien vewd nieningf vewt

**I**tem ainc gatt der Ratt vor Lollen etliche  
 weß der die Engyn siest, vannordent bei Jezu Jez  
 fribution zu istur gespiess, wilf die Jezibition  
 so vewlensun grolliches vew vewellensun  
 geniht der Lollen vewgant, vewfrendis vew  
 der bei Jezu gesfallnum die appellen vew Jez

mecht der alten mit hort vff garren geboden, daß  
dass wespst badeurden vnd vorst ist und vespst  
fuerst vnnienig vnd vnniendich

**I**tem gatt auch der Ratt von Lottin dem Bux<sup>o</sup>  
principium habet hoc Nadarewissel Jecu duc  
Iacu 15 secundum vnder vespst griseyß geniess will  
fauthaben wird das bauerlinc Beinprincipium est  
drudwill den Lottan gafft vns Kloß vns Kolentßwurst  
davonß Dass sein fars framß sich nicht nien Jecu  
libandoz gatt willen gebnischewen dargen geniess  
gna ditz sei brich lff die semper flum vnd vndrum  
Darauff se will Iacu genrest suet also Das dieß alle  
esß fact erlangen der gesetz komune salbt vnd  
vesper Wiss semper vnd nienig vongewerlt

**I**tem gatt der Ratt von Lottin ein ordnungs oder  
griseyß gewachß beugain vnd vnd vorst so iß  
nicht des Lottins Orteuassian vnd nien Jecu vng  
heignißt vermitz gelände zu fassen das vespst vnd  
vesper griseyß Breß als das hein Beinprincipium  
oder Tuckstarerin gauß sellnu sich selßfam gelände  
zu befraguen mit der gestalt des vesper Bruchmitt  
des vnd vnd vespst vnd vespst dieß dieß jecu flumß  
als soll vesper Bruch das jecu nien vppofen fassen  
dass vnd vorst vespst vff griseyß geniess gewachß vber  
ischnitt salßpruecken vnd nienigß is

**I**tem zu dem wir vesper Breß zu viele freiden  
und handelt an vespst vnd vespst fangende  
auf des Ratt

vff daß Ratt fainß bei seinem ride verbott wud  
 Von Gevralig vorgeschafft das Siegeln auf den  
 Edelnen, daß sich alnd nicht geprüft, sondern  
 unverrichtet sei der Jau zu sprenzen daß faun  
 solten sei von belieb als freien Gräben dem  
 Dau dritt außfuer erledigt auch alnd von  
 zu abbrich gefürt wurd, wonach die verri,  
 einig ist

### **Item wiewoe mir mireiche vnd manc**

feldige artikulen wurd gethan vor zu Bruss,  
 genen, die den Ratt von Edelnen neugain wet ge,  
 offent wurd hogenbracht, wia wud vry konfft,  
 vnu vry wud der furbracht grofft wud gebraucht  
 fact wud esch, Mitt denigen den Ratt wos  
 Edelne gewerlich nimm Kapell zu Woch  
 abbrich wud fadue mitt allein wet wud vnu  
 swan laud zu, vnu wud gantz tneifur deacione  
 dene fadue vff jnrich, wonach hir verlief vnd  
 hir verlief vnauffoldig fumfrit wend wos  
 vngewis den Jau fülfte den hir verlief vnu  
 vnu den vniiden vnu eden fadue. Vlo  
 wett diß ewigk wortau den Prinzen Nach dem  
 vnu fülfte alnd haf den hir verlief vnu  
 Krieg tagt den Prinzen den Prinzen vnu  
 alnd gewigk fadue den Prinzen hir verlief  
 Laike verantwett vnu eden hir verlief vnu  
 hir verlief vnu den fadue gefürt vnd andern

Fürsten und Städte das fröhliges Reicht des Kaisers  
gebrot, Einwürlich der Briefe eines der Ratzen  
Sollten gefürchtet freunde vorbringen gebrochen lassen  
dass alles bewirkt nicht haußlicheen und hau,  
eiglichem prinzlichen / heiligen frucht / Item  
dass ein Bett erwill darbei lassen / aber wiss  
ich professorum alle artikulen der verfaulungen  
der Ratzen Sollten fett Jr alle wenn ein jeder  
off zu empfennen, dass sich vier Ratt was Sollten  
verbor facien gütlich vorniehmen nicht gleich  
unzüglich sondern ganz unverwundig gesalzen  
und jen niemand wiss zerstossen kann, dan zu allen  
artikulen wiss sich gewalt facien dait wenn  
nigant erradicata gehweidt, und dies ist nicht

**F** wie dat die eimung war gingen soient, soltace sei billich eosf Bett,  
sieb gesalzen, wiss es verderbenne gleich die iron  
vertrudene, genfigt aufserung ecced sich nicht  
unverwundig bewirkt / oder gewalt geöfft  
haben, secundur vertzain der kaisse und off  
hendo so sei ewig oben gewalt off dies Reich  
Annen die von uns gebrochen gesatt haben, behri,  
digts ecced aufserung / und auderwas vertrudene  
gespuckt ist gesetzet, wiss genfigt veranach die  
Sollten Vorwörter, behnidigt wir woll wir  
frei gar grundiglich alle sind der vertrudene festen,  
hemb ecced gebrochen aufserung solle off gegeben

275

Gewaltssachen gesetzet mit bewaffneten Leuten  
 so sien etwas zu thun bei spruch oder gefor,  
 daran gehatt hatte, Dessen sei vnd billig laest  
 wenn sacrum gottliche minnich vnd ducmuth  
 das sei solch angebricht haben, Krieg ist zwischen  
 den Parteien vnd verdragen ist sich wonne,  
 das nienich wiss, gewinnt gebroch oder fordert  
 rücksatz zwischen den Parteien sacrum oder besoer,  
 dann ist nicht angebricht haben vnd das ist  
 twags laest denunder artikelt solch mit zu  
 seien wenn nicht solch mit rücksatz dar  
 Wenn der Landesherre nach dem aber die gewalt  
 ein obnge deind dem Ratt von Eßlin geöfftet  
 sperrt sich das auf, und das zu videracht  
 laest der nienich, Es der nienich vertraut mit  
 dass die nienich spricht auf angelaß, daß die off  
 geucht sein gende freiehaft vnd Habhaft  
 der vnd verfaltene ein obnge vnd einkommt  
 soll dem achtung gewalt ihres leibes dem  
 gepraden, ein hundt fahrt der einkommt mit  
 daß ein Partei mit solch hand nienich gewalt  
 soll Dann achtung das sein einkommt, condon  
 das fahrt der nienich vnd darum sich redian  
 abß nienichter das weiß trage war das fahrt  
 der nienich, vnd er freylich von dem zu

Gewiss seach das solcht mit gelingt ist, daß der  
Lungen wiss derß, ob er gesund oder nicht seyn kann.  
Der verstande freidlich ist, wenn der mensch der gewalt  
grauigkunz versteht, daß dann vnu und wiss verloren,  
dass vrsatz oß gewischt sein kann. Der solcht  
bedacht weiss man hau, daß der Ratt von Lullen  
zu mannsfeldigen vnd der mensch mit grauigkeit  
gerafft ist, soudar sich daranwendet wunderlich daselb,  
dass vnu und daugyan ein ehrige gretfari salme, und  
daß vnu derß zum grauigkunz sondet so vergaen  
wurde und das verstande gehabt wird vnd keiner kann,  
als der Lungen läuft der mensch mit freidlich  
seint, und auch vndiquell, wenn siet denß der  
verstande mit menschenheit vnd Lungen vnu und sich  
selbst Richten. Dann ist vnu was vnu und vnu  
nicht obricht vnu und gern schreibt an sich bruegen  
wunderlich.

**I**tem als der Ratt von Lullen anzeigt die  
graufheit wusst der vnu die wir zu wissen  
statt Lullen habnen. Er aber wort davon off  
zu antworten, das sei wissen wir gemit,  
leßt das der sonden verfaire, daß wir sind  
auch das will armen verpletzt faire, vnu und  
das wir gemit die eungen sondenes war  
keinen gefallen vnu und daß das heifso,  
der sonder fürt weichr befrieden lieber drey  
hundert Pfund mit dem daß man gern spürt mit  
weichr biden thill wissen vnu und will nun  
heißt briesch daß Konzert horen möcht.

vor dem selben gütlich vertragam fett laissen  
 vint Darbi vund Dar Juene vorwilliget Der  
 sachen vund daer Ratt voe Lollau bei güt, war  
 aber solch nicht gegebet vint vint einwieden  
 mitz dem selben daer In den gütlichen sechshant,  
 dasdem nicht selben gütlichen endrath vnd  
 erkennt nicht alle weise ander gebrochen Do erin  
 zu den gütlichen Ratt voe Lollau bei sprach  
 Janus feiglaßt sollmen sein doß Janus wir  
 gne wiffen, Der Ratt voe Lollau drß aind  
 In den erkennt nicht anderan erath, Daer dor  
 erkennt weder Diften voe Vaffnem vnd dor  
 eidendrill so sein ließt In den gütlichen fan,  
 Diengen der graut saßmen gewest ist, und  
 gütliche dage Der ander gebrochen fallen be,  
 fuidam, das Ratt zwarnen daer Ratt voen  
 Lollau smer ließt den gütlichen fadu, dar,  
 und war nicht voneich befremdet, drß sich  
 der Ratt voe Lollau annehmen solch ander  
 gebrochen nicht der graut saßmen feiglaßt  
 mi leich den In den gütlichen endrath Der  
 graut behangen darwoes nicht vist gedenkt  
 vist, und auf auch den vinst gütlichen  
 endrath der graut off gewest fett vonein  
 beiden besedur frierich voe Bonnare Ritter  
 voe wogen das wirst vermeiden Diften voe  
 Vaffnem erkennt vespachlich & von den

## Item aß der Ratt van Loecken fôrder gatt.

aufgezogen, was wir nicht wîßt wîßt aufgerufen  
gînden wir nicht gânen Preisen laissen  
sonder auch anden gînden verbleib dass  
wir Jes den Statt Loecken merken et iuxta  
Imperium, auf stile dominium judee, alio  
Statt Loecken haben seidner, das ist gîndlich  
verwirretlich gîndlich gewandt sâich alle mitz,  
barliche, Deurhiech, und upradem einheitlich  
will gewantzen, oder wîssen so gîndlich als  
die erste Kongreuenus, stammt so fatt der Ratt  
wer Loecken eint vongangene Jantz, ob d' Latsch  
nun abmett d'ufallen urfist und bedene  
laissen, folgts aß der Ratt die Sitation der  
fallen vorgainen nicht des vongenomen, und off  
wir nichts auszeraff unzerminten des Jannen zu  
gânen dem kein des vongenomen, hant der vorge  
wehr facien minnig, Darauff sei auf uns  
seinen d'fînd Capitell, folgts d' hauungen,  
graben fent, an wes z'ei bruegnes d'ufallen  
ni hant d'ufallen hant vorig vofang, sonder das  
wir offgenuert d' Latschianum abmett Jes der  
fînd haben fragen laissen, was wir der am  
meng nicht den Ratt bei Rosen vor d'ufallen  
men, und peinten weud antiochus wefer  
geistlichen Jurisdiction betroffen, und vofor  
weltlichen Jurisdiction vofader erdetlich for  
Drauge belayende, der den Konvent hoiningh

277

mainstadt zu wissens, Darauff sollen wir uns  
 laus salb uns auch rath zu Rosen gesetzet,  
 zum wiss alle frilligten Vetter den salb  
 verbringen lassen und gebidden hat. Wenn  
 verbringen wir jordanen dril zu abschinen,  
 das wir alle privilegien freisit und gewesen,  
 seit so die Stadt Solmz fett oder hraufen auf  
 zu guiffanden den baissen schiffen alt oder neu  
 einum und baissen solmz gleich ander ey,  
 bischof zu solmz wegen verfaren appro-  
 birt, reueveniret und bestudigt hat das das  
 verer besiegeldt Eschreinartie das forder vone  
 uns

**Daruffgeben wir den bericht was wir der**  
**der gernigkeit zu latien, merain et mixtum**  
**Imperium utile dominium vnde acutur gernigkeit**  
**hast vnde bericht gernigkeit vnde kretzlinz jure,**  
**dictum zu solmz haben haben wir fio von**  
**vff dem Konzilien konunglichem Preist tag**  
**zu Frankreich vnd dem faderen vercaut, wo**  
**niemand konunglichem Thatt, dazel vnewordnete**  
**Andres anden wegen Jesu Christi vnd Christum**  
**wiedertuerdienst vnde sondesleid das Roy**  
**von Solmz gesichtum, das offenbarlich verloren,**  
**und laibauer vnde ad das verloren nicht das**  
**wir der undacht, vnde nicht Jordan erwartet,**  
**haben angezogen vnd den Bischof vnd das pfeu-**  
**terlich vnde jordan mainfrit als dass allns**

Wij gedencken Jes willen u en volgden ghevin,  
Engines vreesd vromheit nos veruernet stift boren  
Konings haissen wendt houeningen wif gec,  
der gheine wendt wertghed, dat der bishuven wend  
der god gaben, auch Jes wtghen en will houen  
wurhertwoest, wendt vondrengt tijfster stelghen  
wurhertwaffern wendt den stift Sollner, wendt  
der stadt Sollner verwaelt, wendt hore biechne thilten  
augenswoer, wendt verwaelt en in obrege  
Als baich folghs wendt aldermannen Dux hore Konin,  
Pan haissen wendt houeningen wos nienes wif  
der andern wendt swadnisch dorf Day vewen  
alder gheideye gheuen Den Konig houening  
Ullatt, Sosfiruunt wendt vrywighet, Dof  
vryfdeheit alle mit Uerhennit vund gemaetig,  
Siret So die Konig houenheitliche Ullatt vnd  
der heilige Ruyt der Sollner gabus der er  
Dorh vewen vund vewen stift gemaetigheit  
gaii waesthill vund gabus gemaetnus Sollner  
der der vryfdeuen wendt sei fachfabren, exellig  
vund gemaetigheit sicut, wie wir dat waest niefals  
vewen gemaetnus der Priniburg gabus fer  
wan dasnum

**Terr auff das aet sei frieren sei gabe**  
Anschlag vund biddan liessme, solghs vewen  
verwypen wif der Sollner, Et wair dat wir  
der gheideye gheideye ennenen der dor  
Sollner gemaetnus vund vryfdeheit fast, stelgh  
terreleide der Ruyt prind, der vewen der Sollner

278

daß er in nicht den salbigen war was der andern haben  
 sondern au niente gemaicen noch zu beveren,  
 haben si vor gefücht hafft der Lachavien abniet  
 nicht vngangene Irne Doctor nicht saugt Irne  
 Herrstavien duer ewig gefaßt er ist der Rheit  
 von Lollus vnd er achtung vnd waffe vnd vnn  
 Friedvndig vnd vnn alle velleiget alle segne  
 Denighnitt gemaßigheit vnd gewissheit  
 wie jener der Stadt Lollus haben. In selben  
 wir er achtung vnd gantz dage gefalden so  
 brenn vngarren laissen boc Irne verbilligen  
 fandt vnd verachtung auf der hofe, und  
 wir achtet vns gemaßigheit vnd vngewissheit  
 brennen laissen. In gleicher wir vnd er  
 Denim vngarren sei gemaßigheit falden vnd  
 brenn. Das aller bei zu hinc steht <sup>gatt</sup> haben er  
 brenn, nach dem wir das hinc gantzheit der  
 gefallen haben vnd vngarren emongen, und verachten  
 nicht vnd gelassen. Den noch voll verloren  
 den fridgen. Denken wir vnd vngarren hinc  
 der Lollus gefallen gecölf sein emongen, als wir  
 der hinc guldich sein. Darauff der Rheit von  
 Lollus verachtung emongen, dann solben wir  
 nicht gemaßigheit nicht vngarren verachtung  
 oder verbilligen verachtung vnd vngarren der  
 brennen. Haben wir vngarren hinc vnd

prinzen rath vnu und noch bei uns solle prinden und  
bedacht, daß wir wege fordern wiffen mit billigen  
vagabundinen und mynthen wiß zu dragen also  
waz danzen nicht vnu behant, daß dan  
Dreueissen solle gegeben das es an wir artis  
reihen wird fordern wiffen, bey vor geistlichen Geist  
dictum folget der Hofe vnu weise erwerb  
lief sich betreffende von den Domherren horen  
liefen auch locuissimini vnu den fallen gegeben  
bei fordern, der meinung siest, daß wir den  
den ersten jahrs feier willen da hemen gegeben  
der zweynter er wando was das vnu sollten und  
herrnmeier jahr des solle geiven erwerb  
guden meinung vnu standen, aber ist ja nicht  
dass die gefirten das Rayr von solten haben  
sich ihres reichtzags laufft vnu faciu dicenich  
nach dem grancor vnu siest der den fall  
nicht der antiholt die vnu fordern siest auf der  
den reichtzags der meinung nicht bedreiften war  
dass der reichtzags unvnu war sich vnu  
der meinung begrein, soll der reichtzags gesetz vnu  
den vnu obgleickeffeldig vndert ist, vnu warf  
der meinung nicht vnu standen vnu dan die  
gewalt fann dat, der die vnu solten manffeldig  
ließ lauet der vnu vnu antiholt vnu dan die  
selbsts meinung groffe laet der dan solben vnu  
durch bestre bauernfuer vnu vnu.

**Tem der absolution gaben deß sei sprüchen**

*daß er vnu ist.*

279

das wir vors wollt als solcher gehorchen und sieher  
 bestreben der vorher Confirmation ihres principialia  
 gethan den Rosen sollt gebote ab sollemen lassen  
 nicht erzwingendes so ein neuer Confirmation  
 und Pfand allemeinen Locomissionen den Rosen wort  
 vertragen werden sollet nicht wunderbar ist  
 freudt wird solch Jr. rigen will, mit wunderbar nicht  
 unreich erwacht sein nicht abwendig freit Vordern  
 behauemt wertur Confirmation salst wirn den die  
 gebotan gabus die den erlaissen als laudens, alls  
 das roht wort all, des fristet die verfass tibet  
 Beingarten der Statt Lollus voci. Vobus hui,  
 summum huccingue venuit Erzbischof zu Lollus  
 gegebenen und huet, Christodij venuit Confirmation  
 freit venuit gericht geworffet der fristet alder  
 Erzbischof fahrt wort der fristet fabus. In stiftus  
 venuit Christodij fristet salst venuit venuit  
 venuit Christodij Lollus vart andr venuit venuit  
 lich zu faldam venuit Christodij den die venuit  
 Confirmation si venuit die venuit Christodij  
 all angelt

**Aber so es ist der maisten zu verstan das**  
 wir zuerst venuit venuit principialia die nicht  
 zu erzwingen oder fahrt wort venuit des Stifts  
 venuit venuit venuit freit Jesu cum princi-  
 piu Confirmation erit obge bestedigt fabuen  
 dan eras der Statt von Lollus venuit venuit  
 principialia zu venuit venuit da fristet venuit  
 venuit venuit andr wort venuit venuit

solm, als sich auch verstaendet habt zu rx<sup>1</sup>  
lange, das si red eirt gelden ich docis solm,  
Item off solm wesen gemaen locifexio  
In der Ratt wos Lollmen gezeiget wird wir  
wied wesen stift des Erzreichs siem solm  
erwiesen wir das erz grunwall locifexio  
ries drey ecclesiastiken der stadt witt von  
staedten solm wundet ist mit den grunwallen  
das bewir der Statt Lollmen nicht freisit ist  
woerheit oder alten hofmann betriden zu willen  
der wird wied wesen stift offenburg oder  
marbach erkennt wien solm nicht  
eracht fettet, das zwey cesar locifexio  
ries der das grunwall wist verstaendet fettet  
Gatten die von Lollmen die drey ecclesiastiken witt an  
verloren, want nein Jeder eracht abfahrem  
war der Statt Lollmen nicht praelatius  
oder freisit wos Kaiser schreinque und Erzb.  
bischof wos konfarram exhortet Gatten, das  
das verstaend stift wied wesen gezeiget wird fettet  
wund Erzbischof, praelatius und freisit wos  
hing in der Lollmen drey Palmen Konfarram  
Kaisern oder hofmann oder siest sindiglich  
kunstfert wos wesen offenburg Dorst, so haben  
wir das soll der Rosen, Rosenfr. Kaiser und  
hofmann wund wesen Kirchen zu Lollmen, ge  
lofft wund gescheitert die selbige wos praelatia  
zu fachdienst wund zu verstaendigung, Wewer

280

verbißlich solt auch deng vorspr gnevin Löffel  
 ewiglich mit vortacdu er andes salb soff  
 erix woff vorspr vied der hirscher grunstigis  
 vied pincelingia vordringen fatter vied  
 dandens der stadt voci lollau vied vorenunciis  
 pincelingia vorenunciis dem pastoreit dandis  
 vissau vori hain pincelingia juniusfam vors  
 vrlangeit die noch ewige vied der dene mifin  
 gegenst nicht das ewig farr das die voci lollau  
 vorenunciis vrenunciis pincelingia faber veder  
 standen der vrlangeit hoc xonufus hajmnu  
 vied horenungen die jor solle deng der vege  
 nürem andernungen vorenunciis faber to des  
 albu jor vinen le rydoff viderrecht nicht  
 das die vrenunciis pincelingia hocaftill  
 viedn doem tift lollau vorenunciis vorn  
 eifigent getodet affgraden vied affhant  
 das die solignen der stadt vorenunciis pincelingia  
 nürem le rydoff vied tift voci lollau  
 vied der pincelingia gain eadftill nof fadis  
 gebauerne vied der stadt lollau gain fürdell  
 nof kontant bruegn solum naß dan die Watt  
 lollau als obg gain ferfah vied pincelingia  
 vider vied vied berne tift faber emonge/  
 Dan ewig vitt ner id ewig vied auf mit vols  
 signe nof lounfummen vied als der Ratt  
 voci lollau proufet das vora der entdiger faber  
 als gnevauft die füi fabren oder vringen

meinigen Jeschiftens oder Baissens Schrifftaum,  
alt und einen Beispielen wird Baissens Collum  
Graet der Ratt hoc Collum denkt, seien Loci,  
Lincenatione vnde gebrauen, fettne sii Billericht  
gedreicht zu ist gewonheit die sii vor Brafft  
fettne wenn bedrungenen verloren sind ewert  
die sii frisprungt vore pricilingen und gewonheit  
die sii auftragen erlongen, ewelt ewert das veyne  
Lincenatione eitt gedreicht ewandern sii wissen  
vnde ein gunde gewonheit die der vore Collum  
gewonheit oder Billericht haben, dan dem wir Jes  
ciso Gedreicht oder fiedereit gethan haben, voldum  
nich folgt veynes doin Ita ist ciso veyne jaceant  
gewont!

**T**em darzu offentlich Roemischer Kaiser  
oder Romischen der Statt hoc Collum vneynd  
fridiget oder pricilingia vnder veyn hirf vnd  
Miff Collum gebran oder vnklaest fettne,  
vnnach den hirf des folgt hoc veynend, ewelt  
dene sei dor aufzuertheit eroren oder befal,  
dau erostauer eas leide dor gemaunen son,  
Abitution gryng oder Dronett, alda veyn mit  
Ehrenfursten vnd dierf ewan loblicher dor,  
derfnerit hirf Ratt dor veynden, weiss son,  
darlicher gewonheit vff einem gemaunen nicht taff  
des Ehrenfursten dor gilden Bedam viss  
gedreicht, Regnact hand urhaet vnd offen,  
barlich yeklericht ir lafft dor selme Lopfitition  
der viss Dann latnir dor Dnufm gresset ist,

Hierauf folgt wenn also der Leidende Itzler über das  
 saget er wir wendt schauen wir nicht dessen was,  
 sondern das <sup>verigem</sup> verbot, das alle freien Brüder  
 willhaben proficien war auch gleich wend  
 erwidert der franz, oder auch der dritte Bruder,  
 war auch gleich oder gneue jahf über er war  
 gerechtigkeit brüderhaft freien und gneue jahf  
 oder auch er auf irgend einer Weise oder sonst  
 hörte, oder lobte den gedachteten Konzilien hat  
 sich wend schauen die er verfertigt war  
 daß die er mit gegeben seien, oder was vor dem  
 verfertigen nach schauen das er oder schauen  
 die Künftigen sind sie gegeben oder verloren  
 werden, daß solch nicht fall oder eingerichtet  
 freien jahf ewangl gerechtigkeit und  
 wenn den Brüdern den Eiferlusten des  
 franz Künftigen jahf und Weltlust oder so,  
 welche weiß der nichts und will auffmerkt sein,  
 offensich zu solchen gerechtigkeit und Brüdern  
 nichts proficien will der freien oder solch des  
 auf franz als verantwort ist, oder der gerechtigkeit  
 sein nicht verantworten werden verfertigen  
 werden, oder der die Brüder nicht wende  
 Der konzile Künftigen nicht fallen werden,  
 woffent sein, ob ernter dan noch bei worte  
 oder erwidert gesien, so solche reparation  
 wird ernd woffent, da erngleichung sei  
 Künftigen und Brüder verantwo der gerechtigkeit

Dienicht gewest, gemaetiget wendt. Inne anderem  
afftert, er niet wognen ist, gemaetiget. Gremplaten  
oder rinnen mit dem Jes nichmen dient afftueffel  
oder condirewendig euctorren genast er wenden,  
wunderwoffen ewig wird vorerwitten die wist  
signur ewissagheit, auch willen wird verhoren  
die wist woldcommissie beider haiffuerlisen der,  
ewaly vor afftudain vnglaeden condirewoffen  
wund gefaldnu gebnau.

**I**tem so die von Lolleu vnt nitt allein vor  
vgl. das wir wir von weferne gebronten  
wund seignuritum houdur aich van Konig  
kommisstier der Ratt, wend praeordnatu der  
Richt walt, wend wazierent zu Neurenberg  
haben wert offendarligheit gezeigt, das ewig  
vor der Konig haben abblidren laissen wird das  
sach ewig willen an gesetze mit Lopem ritter  
Landflecken Jeder Commissie wort obgle kom  
In Augsuffam.

**I**tem waecßforder van noeder sein würde  
So willen wir mit klarligheit faire. Je allam  
reftau gezeiget, bei verhandeln nach brueggen  
das sich dißt wist wraut wort ewig afftueffel und  
afftueffel sind auß solle, das der Ratt hore Lolleu  
zu lauge wend der will. In dißt fall hore und  
gewadt wend drueckau verbillig. In die gemaetiget  
zid Lolleu wund anderem gebront fabnau. Item  
aich die gemaetiget folge Commissie und Cetation  
verlauppt usit hore war. Der falben rouptur

sind, oder wann das Urteil oder bestreitbar außer  
der fall zu gestellt wurde.

**I**tem findet man nicht das einzig Richter  
wurde auch nur einer von den abgesetzten gab, oder das  
wir wußt nichts abseztionen den fahnen gebittet  
haben, wir erwähnen nicht gebittet haben, dass  
die Stadt Lollnau oder Jenaer City andere solche ab  
setzungen geöffneten haben, dass das ist, wenn  
einer der Räte der Stadt Lollnau oder wenn  
der Ratte ein anderer erlaubt wurde, dass der Ratte  
missere und Leute nicht verhindern das erster  
privilegiert Vatter dem Rath vor versetzen eingesetzt,  
dann sei da nicht nur der Stadt Lollnau  
sondern gutes fahnen der Leute, fahnen die es  
längern, dass dann verhindert werden, dass  
der Ratte der Lollnau und ein anderer auf  
einem das solche erwartet hat der Commission  
und Leute gebracht hat es kann freiheitlich  
Vatter dem Rath vor dem Ratte fahnen  
gegen Verbrechen nicht kann nicht befreien  
den Ratte nicht binden, wir auf dem Ratte nicht  
bei Begegnung sind, also dass wir ganz frei sind  
und verhindern den Ratte der Stadt Lollnau  
nicht ist wir aber nicht nichts abseztionen verhindern  
nicht den Ratte der Stadt Lollnau oder den Rath  
gut, dann wir den Ratte entgegen dem Rath  
der Stadt Lollnau fahnen kontrahieren, der nicht das  
solche den Ratte entgegen gehalten oder werden

Für vermehrte privilegia frent die mir als frisprechen  
Löpfermiret solten gännen —

**Item nach dem Ratt von Lollen sich haben**

laissen vorzuhauen das allr Iro heulich vnd off  
richtige geboden ym statt der gütlichkeit noch fer,  
daer gabou hirum præmium vnd dat wir Jor  
Simeon wog Inden gütlichkeit gabou laissen vne  
durchstaus. Doudre allrin dae præugen wog des rohren  
vnd reihen des gebrauches weid mitt miemreinrich  
wir für sauen miemrich, mitt vitterum eingellet  
woe mitt der verfawen begriffen, ein antwort war  
sol sich du wog von Auer sollem —

**Drigesweilet Ire erwirdigen Soiggedorff**

Geistlich vnd Weltlich der heiligen Knight Eber  
für das Feixen Wundigen erholgeboren vnd den  
stamgau Brot und Xalates Friem Xistus vnd Burgus  
verfamen er wie Dein vorerwichter Ritter vnd genain  
dass euer lieber Iohm Vatterum, Drerager, Freude  
Namen getrauen wird Beyoudar haben Jer dem ob,  
dass mannes artikell vorzuericht, das der v alligkeit  
gütterwillig gezeigt, auf gütliche Tage mitt dem  
Ratt von Lollen frill Jahr fur befalden vnd afer  
wir der miemrich fallen hinan mangelt Doudre  
alligkeit bei dem Ratt von Lollen das Jahr ob 111  
wog ist, die dor miemrich sich nicht schriften wog  
als ob der befalden dor fallen vnd woer erodet  
gezeigt vnd Billig beweigt frent vor und vertraum

Stift, wos vor primitia füghet vnd erneutheit zu  
vertheilungen als wir zu den feldern sind das  
Rath voe Lollau mitz rath voe Zinspuren vnd  
davon das für verheirathen gegeben das wir aufgai  
sin mitz einigen mestwillen so der feld  
liegen die ausschell vnd gebrauch vnd wahr for  
derung als wegebrauch mitz rath voe Zinspuren  
vnd gemaet nicht

### **Socher unser gegründter antwort wie obz**

Biddet wir von vñg allen und vienen Inden bösen,  
der geladen zu gebrauch vnd off der Rath voen  
Lollau etwas enden oder frischen ewenden solle  
ein biderliche vnd mitle wort zu faldern vnd  
vor das für verheirathen ertheilun vorsor vnd bereit  
wesen vortragen als wir das vorneuan Indenau  
der vndnu der vngleichna gesclechan der hufel,  
disperre vnd geadiiglisch zu verheirathen willig  
vnd gespielt sind vnd vnschweiglich zu tun,  
sich Ir vnsen Eind Lapittel beinur ist, vort  
apt, Prohete vnd Lapittel der hirfuren vnd des  
nigem Jherim Rethusafft Rath vnd gemaet  
Lantafft vnd andern wegen verdienstvner lieben  
andestagen vnd geträumen werden auf wegen  
obz antwort mitz aussfallen laissen so der  
der vor wir der verhandlung vnd durch vortain  
das wir der unijugt sind vnor Stiffy ge-

richtigheit mit zu verlangen dass der selbe und ob  
aller weise wenn veyne Stiffft wortdauers gantzlich  
word Weltlich bei Jesu Christum alfruherem  
word gantz gnezvnglich so will veyn engelisch des  
Gotteshauses word gantz gnezvngliches gantzlich brennen  
vnd jeder saget als getreue verdienstlicke getrouwende  
der veynre vnd veynre Billighen vornehmen des  
veynre vnd veynre Gotteshauses word Christus selbst  
wie das gantz der veynre als veynre vnd veynre  
Stiffft getreuen vnd veynre gantzlich vneyfahmen  
word gantzlich der veynre zeit vneyfahmen vnd  
lau gebraucht Geniburg vff Konstanz war Loysen,  
Herr saluer fur dem farr vneyre Herrn vneyfahmen  
der veynre vnd veynre

Item als dit vuyzel aller von seiner graden vor  
allen Kirchen du sollet opgeschlagen war, ließ  
ein Ratt von solleten disse nae beschreuen erledungh  
vnder Item Decret bei solcher seiner graden verant-  
woortungh wie vuyzel op schrein in maissen Sex  
nae geschrieben —

Aleen vnd teglichen Geistliche vnd Weeteiche Fursten Bra-  
uern Freien Rittern vnd Hantzen vnd vnd vnd alle  
daerzen die disse weg offenbar schrift vordene  
sagen off sonnen lyght Verbinden wie Dein vnd  
word Ratt der Stadt Colmar / beschein willigen  
benedic deince fruehlinge wurde vnd war ein  
gantz vneyfahmen nien Judentu war frieden großer  
und darbi sei wissen, das war auch dene dor er  
meideb Feind vnd feind, Herr horen au Erzbischoff

Da soll nun Speckfurt vors und wegen dazuge gescheint  
 und er ist vor nichtt sinesem offfamen fristtum zu  
 verlageren So er ist der gehandelt hofft die bei vpp der  
 platzmen das Jau galdende, er wider er ist so f' wob  
 sein geade nicht gewidert habum. Dann und wenn  
 vff dat er ist das bei næmlich samptn und fristtum  
 ließt du vnu uns aufschmittnus. Es nienm vnglyc  
 vngewich erwidern, Sonderer er ist vor allen  
 solcher peinbun heud astribauer von da hemen  
 vor der ewigige fruwess voriß f' seire Kapittel  
 gracie. Edelleute uns Redensattz Andere vnu  
 Lauffattz des Stifffz, Dyzgelnissen ein ewigdes  
 Vierungstz, und jungen Paiffattz zu Lollnem,  
 vnd den wir zuverwes alle vnu Ingelis peint  
 enoll hauvraut wortten, also das er ist nicht  
 ohne bestain vnd neuer geaden vnd fristtum  
 vnu uns aufschmittnus vnd malleig vns vngewom  
 Holtt des enoll vennordtlicig vnd verfüldig  
 galdene sullen, Bedde daranob, so wie deyst,  
 tis hincum vnu erongen, das ist die selte new  
 geaden, vnd fristtum, ließt du vnu uns aufschmittnus  
 über diff' vnu zumenth vnd biden. In gne vngewad  
 oder vnu willer vngain vnu Erbrygnes enollen ließt du  
 verfrüchtliß die Erfüldigen jahre vnd vnu vngewom  
 Vorret anno viiiij hundert vnd ein den eifler  
 tagg July

Hem sei dir wissen das noch eins von meins vere  
woren von Loeben vff yngelassene wart alts vff  
die myn unmenig Darauff sois Ratt auf erden  
vff gleich alts vff unmenig erit vnd

Anno vnged In dem aelst wart vor wegen meins  
Gewissens voss Lollus ist auf hielum vergrauet da  
Ratt voss Lollus zu Roden vbergebrac

Sernach voleget solche verantwortung  
ein Ratt vff solche artikulen wie  
vñrzt ein dischoff hatte doin vff  
schein gedain gart

**T**emals du rühi vor gehort hast ein Ratt  
Sich vppflazet als vnn Bißoff voss Lollus  
Endeins dne sagm leir geschouen erboten gatt  
Darauf gatt vnn Ratt voss Lollus Capittel Ritter  
gafft Landt gafft vnd Stede, da Lollus vff die  
Dale gafft vnd Margravine Enfideus vnd vrannt,  
erwart dny Ratz vff unnen furren vff flain vnd  
der unfeind voss dny gafft vnd alda denk  
die unfeind voss Ratz das Schurke vnd vorn  
gabt vnd ein Ratt vergrauet ist, da vorn  
den vnd liffdun si vnd herding erit vnn  
Lugbiss voss Lollus piuer vff flach vor alle  
ding Denken venn Lollus vff dne Ratt  
voss Lollus gafft, das Jungen vnn Ratt Ingelau  
mischlich vnd vnd Billigheit vnd vnd liffdun  
niemand gauden gafft erit das vnn Ratt vnd vff  
vnd glauefft falben, vnd vnd vnd vnd vnd vnd  
vnd nu haue, Darauf gafft vnn Ratt Jr ernde  
vnd liffdun

und ließ das her befrieden seines Ratz berichtet wort  
 dergeladen der gern waren, Hattne jecu wonde vund ließ,  
 den einen willen das Jecum dat verant ge fare  
 von Eddius Radt voc. jecu darbi haben wieden, nach  
 mi Ratt er woll hindein Darreßt die weng fronen  
 sich berindet vand brennen euenie ge fronen voc.  
 Eddiu darbi zu siest vand wort daudet der tag  
 der Doen gestalt, der mi Ratt jecu Ratz frondet zu?  
 iß troppdene Ratz ym personen sichem Verderben  
 fron voc. Eddiu habt aich will troppdene personen  
 vond Radet Dorenbay istell vond Richterhaft  
 vond Landhaft dypfden mit saugt fronen  
 nigenen ym personen vond wort daudet voc. dr.  
 Ratz vongem jecu berichtet wort gethan durch Doctor  
 Hartmann voc. Weinrich vond daudet jecu vng  
 dne fronen vond frunden dat sei nienen Ratt  
 der willen gesetzet er waren, vond nafold dr.  
 nymen artihell So er in jecu gecade vnd fette  
 doin flain er in mi Ratt vnd hille rieke der  
 unieden Paiffhaft und Landhaft bring zu  
 hincum geboren habtne dat sein ge minnen  
 Ratt voc. Eddiu doreb die sien habt laffen  
 diden folgt gewelt Herzogenece handt wu  
 Beimgnungen vnd wort gethan  
 Ratt jecu Dung jecu zenschicht dr.  
 Ratz, jecu haben doin vnd hille folgt gewelt vnd hille  
 want des them vnd dnen Radet jecu zschidne mit  
 dne sienan sif jecu vnd wort brennen

**I**tem darin ein Ratt antwort das soes sing  
nicht also erfinden dan der saß ist das Ratz  
sag mit des salz Das neu weys artikell woll  
off den affen mit dem sene glaicer Ratt  
wurb geist her und bracht den galben geboden  
gatte, den er man brennen sin er woll ein Ratt  
dass er woll hader armen raine, dan ist er ein  
einen Ratt delricht will gewest von Biffell  
blumen worn oder nicht, das da meer brennen  
dargun euer folge sagte seldt das ein Ratt  
den galben wurd bracht sind sene geist  
gethan gethou, darder ließ ein Ratt ein bi,  
zwei, drei, vier franzof druckt was vngewen,  
gauen siem Ratt bedruckt ist ein Ratt  
der adam landt er wolden raine, bis er wolden  
sin founden vond zwischen Jesuinen lande und  
andere yndienlande, das sei gaueden  
gewest unwaren nicht sein will er auf ander  
reiprichtig, das vnd gantz vnd will er ein  
Ratt zu sene ge folle aben flagnen her und  
ein Ratt des galben franzof daret haubt worden,  
und sene feilhar vnd brichter er warden,  
dass dog billes sene geud wedgair niemand  
Ratt usseren ne langer sene folgen das no  
Ratt aufs dan is er wull foundet thausent guld,  
gehet vnd fadur gebracht gatt, Dan als

286

mein ge lieben liegt wassen Dairdernau das  
 Ihr heit brangos hatt gencocumme sollt sich  
 nicht nachwauen, da er war vor hercumme soff  
 nleis wesen Beinpr gendow esitt das mi  
 Zutsein fathmen vondacund esitt, dannas  
 mein ge lieben liegt für deins geschenku das  
 Rayz ist dieinen Nijsz gaines knitt frind  
 weile mein ge Bissell mein, erweilt für solle,  
 der stifts d'ndo bishant die faldnum, erwart  
 solle, das dor Rayz erwiss esitt ne plent, da  
 bisz gendow gantz bishant fandet hft Ihr  
 zwart hptman vond fadnes der enaissnu  
 vens, dan fahle mir dhatt mein ge Jan  
 han solle esitt bishant fahle, er verloest  
 Nijsz vond das gaunz stift fahlt mein ge  
 bishant vond Bissell Ropst solle er voll  
 Bissell bishant mein

### **Item zum zweiden dorwie ein latt gette**

Kringgnumm das bin ich eit war der hant  
 mit derer Piongnen gerlt Bissell vond  
 Vilein friem ge stift der friem gendow  
 geschenkheit braukt fahnen Danachf mein  
 ge ly fahle doin stan das die zwei holdnum  
 der fahnen jene soll nachspagn fahnen als  
 ander holdnum soich vond Ihr handfliem for  
 manndelin auwspaus

**D**arauff em Ratt antwort er soe sic  
niet verstanden. Ratt riechen soll der salz  
dass er sinner ge romfangen haben da er was  
auf ein Ratt sollt endig verlaufen. Sitt nun  
sollten ja Brüder ewandeln und nicht weiter  
van haben da es nix kostet sollt gehaben  
deins sinne ge bruder wird ja verloren  
sollt doer sinne ge weigern nicht kostet es nix  
van verloren sinne sollt zwenden, dann es sinne  
ge ludan lant den quittanten der sollt also  
van sinne ge nimmen. Ratt bringt mir voll sich  
den den quittanten nicht als verstanden, dann nix  
Ratt kostet sinne ge ob Jean den Quittanten  
eine wilein van man was gelt gehabt  
Daraus sinne ge sinne sollt nun nicht bringt  
kostet doer wilein. Dann es sinne ge kolden nicht kostet  
kostet sinne ge wie vorg zugeschaut kostet, kostet  
sinne ge nimmen. Ratt lant dir sollt verlaufen  
gewischt lant den quittanten und vorg fri  
bericht verlaufen nicht.

**I**tem fordert es sein Gevident niet wie  
nur Ratt doer sollt nun kein Kettenfeste und  
Sackfeste wir obgleich wir vorgeben und lieben  
dass nun haben nem unniemeng zwischen mi  
eher ge vord dann Ratt kommt Jahr Jannach  
dar Jannach solle anwihlt Jean den Quittanten  
hugogen und dir nimmen Ratt vergain vroffen,

wund da weis gedenkendt wir das will dor lungenz  
 off nienich so ist werden vod off nienichendt  
 wie wir da in das leide dor nienichendt  
 lagern sollt dor doch seig geacht alerung dor  
 ewaisser erlednen vod freundlich dor grant  
 dor Ratt bauern ist. Wont er wir jadur was  
 vod dor d' aecndtne erledn vni seier solch  
 vod er wir seier gl dor leue wett gie sonst.  
 Darauf dor nien Ratt nien wett nien er  
 gewonheit gewalt dor vnd dor  
 dor granciume füür füür vni seier soll.

### **T**em darauff und Ratt antwort gaff es

me solt sich nicht verhindern das nien Ratt dor  
 vni nienich vni drukt dor gie vod herbaest  
 gae, dan nien Ratt fett esa solch dor goodt  
 vni nienich vong leissmu leidner vod dor dor  
 dor hueren gegraben vod seig grancium Ratt dor  
 alewige willt gegrapt sei off reiss gewiss  
 seier gl vongen, lafft dor nienich dor  
 weis zehnun. Dicke ist gristisken Rommern  
 und man dor vnu bishen vnd seig boinen solch  
 gristisken afft mit dor gebrochen dor frieden  
 dor vnu vnu allen gründigten freuen dor  
 Rommern heimlich beginnen dor dor ist  
 andicunt fadde, seig gebrochen teiffen seier  
 gl vnu vnu Ratt dor vnu vnu vnu vnu

**H**anden des beginns als zweynt ge huren bruyer d<sup>r</sup>  
dag haue gemaert. Den darderwach sienet ge  
Doctor brenius wos Doctor gewest gesellun zu  
richt der gebrochne gundtlicke vnd der zu haben. Dun  
wey fett den plauer Doctor da er gebroch den gerant  
zweyngewinner ge vand den Ratt do vndor  
getrafft. Den dene nicht Ratt gesellt das seigl  
von der gewestheit den gewant Doctor soltan  
der doch sige mitte der ein vergeschicht eran  
want manys Dint dan jemmen man der  
gewest der braeuer platz mitte vnd nederach  
sienet ge gesprek. Daft fall secundus folgt  
guldens auf die rechte rechten doch anderhalb  
secundus off des loren mitte d<sup>r</sup>ni d<sup>r</sup>eynt den  
selben gilden vnd gafft den jenwalt  
auf das allige Doctor einen Ratt wos sienet  
ge vonge der saft das die eudre gebrochen  
to will als vand mitte feigelaft sienet secundus  
want die gein gewestheit vff sif fettens  
als solle gafft reichen do sienet ge nien Ratt  
mitte vngt vor die anderwach gebrochen vnd der  
der nienegg mitte aengeschweire vnd nien  
Ratt hilt sienet gebrochen den sienet ge  
do ge spreken fett off das er leit den ni  
enegg vnd gilden vnd gafft vnd der  
byff ix manf nien. Inde aefschweine, sijne  
lied anderwan hor vand eras besagten fett des

wott niemand Ratt das dagegen zu gesetzen  
 freudet die alten vornemmen zeit kann solt  
 gant den handell seines gehebbedes befrem  
 wie kein hundes hechtein wissheit wort  
 der hei fandet off der saft gewichtene form  
 wie geweine zwat desen verfall als den rein  
 Ratt dem vornemmen was der vornem  
 und lopp dann zwit wort gebraud und vorn  
 schau soll —

**I**tem forder als sein ge vorgift das ein Ratt  
 sinne ge waff den Leinwand mitt gewalt  
 jetzt die Lyre off Schallern der ander  
 gendungen werden auf dass kann das geladen  
 junder geweine die nicht vorn bracht der anden  
 der dat was ihn vorn vorn das vorden die zorn  
 niemals den geweinen Geinfurkten soll —

**I**hndagegen sagt ein Ratt dor wie ein Statt  
 von Lottum ein fruhtraus Statt vor dis sent  
 Vornen gewest ist venedt wof der vorn den  
 alten Rommen gefert venedt wof ist Adysal,  
 der fett nici Ratt hoc Lottum vor erachter  
 freudent Jarmi des frue das geweine Ratt  
 yll venedt venedt aller den Berulmeyre land, der  
 den fall es willt Rapell, ein Rapell wed op  
 glas Jesich sollt ic also gemaingtair das vor  
 manly veden den Rommen gewest ic vorn  
 Lottum oder fassum den Lottum vorn Indissum  
 quattir ic dyß landz ic Iandung vorn op

sehrne hanen do erat yngewandt voer dallyt  
mich vriches & volkens oder stockfisch oder der  
glueckau ghet wat hou under den huyt  
der pilken enart erat der collen verbracht ist  
veit dorenschijnen aff zu d'ff zu lollen wach  
wont der collen wach obeylandt der vrechtnaden  
burch vredenogenen doreciet geset d'ns hauff  
wan doreciet der vredenogen die d'ys ghebrugt  
der salduen geset, dan eratt s'ni das v'nd den  
aff legen & willen v'nd den p'ciac'g d'nden  
h'v'nden als ghecomelik is D'ffpricke  
erat voer seiden waft zu d'ff zu lollen  
d'v'nd erach enen veit goign in laadt f'ur  
vnuen zu v'nden den sei fabri d'nden  
zu lollen papel gesalduen wach der g'et  
der das v'nd der beschinen op v'nd v'ndtig der  
g'ewliche geinden wach den enen enen waft  
d'ff f'nt off eitt k'nd wat v'ndt is veit  
mit der stadt g'reisene g'reisene Macchi  
den hauffen v'nden wach h'nden l'ff solchen  
waft der v'nd g'reisene seit do solt f'ur g'et  
g'leidunen danen das solde g'et l'ff v'ndt d'ndt  
~~et~~ v'nd enen saft das v'nd enen v'ndt n'ndt  
g'et also g'reisene b'nd f'ur enen enen  
ein Ratt von lollen solte g'et den hauff  
wan den solte g'reisene f'ndt l'ff v'ndt  
wach wat als den zu lollen horupt das

faul falß geist ic do nicht man dat nich den  
 das hanne wund das sacerdot das dat was vor  
 manz belingen verfahre so vry zuff gewort ist das  
 sich nicht selbs geinduzen gewollt vondre  
 gewonensheit vff haren ewelde doen die Lyxen  
 der falben auf weccen angewandt woren  
 vondrem dieß drungenheit wort dann vally  
 die dat genen vader sein so verbreit fettren  
 vond des gheisfes das voer den Naem den des  
 Vlaens auf gesetzt habn seilige zeit zu ber  
 hauers vnd vnd gude alts gewonensheit  
 die darbi gefalben die vmafft vondre vff  
 manz das mi der gefalben fettren vnd den  
 selben eccas. Das ist der faciale perfekt vnd  
 accidens vnd vnd nien Ratt esen vngest  
 gewort das sein ge solle nimmer Ratt den dach  
 vnd vnd die vnd auch von vngest das  
 gewonens lande haußn geworden vff gewon.  
 innen soll sein do soff nien Ratt hien groft  
 sacerdot um fett den ewelde den Drachen  
 sacerdot galouen horen das der falben

**Art.**  
**Dan aet seine ge dragt ein Ratt im dergat.**  
 Den gewalt haff den Kneipen vnd  
 vlt falben das doff vnd vnd vnd  
 vnd vnd vnd vnd vnd vnd vnd vnd  
 vnd vnd vnd vnd vnd vnd vnd vnd

word offnbar ist das veyr Deyngem voe dene  
fienes zu weyr statt Lollum geweltlichen  
gefängen vnd verfolgten geweltlichen infan,  
geyzer veyr statt bracht word fand verloßtan  
hier den gedenckens wundtliche dor weyr der  
geweltlichen fraden enthalt, doß nein statt doß fienes  
gezur schau zu gedeilt füre faut leiffen dene  
word off das der nienigk und yedem fröschlichen  
meaberschaft verlofft sin ewig ewig aufz

**M**ort aß seine er vorgift einen voll baußen  
Leypzig nies aß yngissoff grunvouren gedroht  
wenn duß off rehantiz

**T**em danuff sagt ein Ratt vnd tief sitze  
durchmuth, daß fienes al solch e woll frute lai,  
Von buntstree zu bren fienes ge dor soll von der  
hainwiede eratt dor statt wundheit nach  
der Uerluste Vnd des dor statt Lollum grunbau  
wart, Dan idt iz ewair das die Konigk haisen,  
leißt Gewainhaft wenn Mort utlitz Eber fenten  
dys Krich aegesien faut solch truen füllt,  
wund Constant nies statt fienes ge Tand den  
ewain belog wein Uerlust griffen fatter, Ir  
lißt wenn güt dat jemal mit gespart das  
von koniglich bewandten Eberfleisch wend  
Vnde dys Krich mit grosser schamme hosen  
dankt bewagt Dis scham mit ewig far,  
off dem Uerlust umfienem wend mit gewalt  
der statt

der Statt Wnd Ihs Dunn falt verschayt wud facit  
 dat er nicht viemal Ratt wud vergangen ist Ihs  
 had noch viemal Gott vor Lollnau wff den Knie  
 viemal verloren hat das do sein gl. wud heimlich  
 ewig veracht darbi falt sich sein ge nicht  
 Inne Ratt hoc Lollnau verloren hat sein gl.  
 ein Ratt bei ihres Gott, wud nie Ratt do  
 gleiches bin viemal Lollnau der falden wund  
 Ihm nie Dunn wiedernur das ducum bei hant  
 zu ihm Dunn ist gefallen das der Eifer,  
 fahrt wff Dunn Knie sein ge verloren  
 wud nicht viemal sein gl. Gott die Lyest wff den  
 rollnau. Hatt do sein gl. das Vordienst  
 fallen viemal Ratt verloren wud sein gl.  
 das gefallen nicht zu dage vergaen der Eifer,  
 fahrt wiedergelobt, wied offentlisch wff Dunn  
 sage verloren wiedernur laissen leiden, ein  
 Ratt hoc Lollnau erwartet viemal die Gott  
 falben wend seigt andern beweist, das nie  
 Ratt grunig erwartet viemal die viemal Lollnau  
 Lollnau die befalden wend seiden mi darin  
 hoc Ihm Statt das Vordienst die Dunn wiedern  
 neuer laissen wied, mi, dandiesch Ihr geden  
 wen viemal quodam laissem, wend daran  
 viemal Ratt hoc Lollnau sagten Ihm Gott  
 wff die fahrt wad, so do ge fahrt verloren  
 do nie Ratt viemal das Vordienst falben  
 mer wied viemal Ratt auf erstaet die

Hun nien Ratt bri franz zoll brant zu ihm  
Dolgh fett faci ge vondur solle vordentur  
aff zonflagen wend der Feind vorgain  
nien Ratt bri und drifan mit Sachen 800  
bi franz dan der Rundt und den Doen vund  
andere dne wofflach vorgain nien Ratt  
wog zonflagen eselit mit Ratt dich an mi  
um ge wofflach vongen zu laffen se wofflach  
alder mit geyse eewofte, wed, so dedorf mein  
ge, vund der Feind vongen weng nien Ratt  
woe loenen solgen Junc zoll aff gedenque,  
zwillig dor dor die gernheit woer nien Ratt  
dommich gebodnes erwart nien Ratt han  
bri der laffen vund fast also suis ge faci  
ocnidrik woer solgen geld mit Ratt dan Feind  
guden mecht mit verfaendung off solle war  
leid der nien vongen vordentur vund geondur  
zabeyfafft gelafft ist, auch mi, Indre dor dor,  
part zwoll vandentur aff gedenque, Dan ewig  
die zoll der Monchen aff mhand ist falt ein  
Ratt gnei wissen —

**Dan aesssingel horgift von dem doet**  
der Lüttorp reformt nien Ratt mit  
vndrich 180 suis ge dor zwoll der galffan  
nien vongen falt, dan dor vongen doran ge  
hew gieblich vund Dorff vall voff Dorff  
an dne solben zoll zu dne nienzen tagen

291

feni sien soolden also das der fallens der Ratt  
 noch der verloren doß gold fallens gienet ja,  
 den leidens solmuss das mein Ratt ic das bann,  
 das war ferner geloos Lollens so gern moe  
 gienet, wenn Jes Christus vordagin comiet for  
 ruer ge woe gedenk ghetoen als jenst ic, und  
 want tho das ist vordagin, das mein ge woe  
 mi. Ratt woe Lollens comiet ferner ge woe  
 Beleif und das soll aff die tollens gogen  
 enste 24 späfent geoltgelden, den min d' fest  
 zwon d' mill, wenn suigende Jes Christus  
 d' mill dragen soelde, wilst niek fest tho  
 verlaucht werden mein ge mein d' mill darum  
 noch feilheit ist, dan hette ein Ratt tho  
 folgers endes verloren Volk einen fernen  
 ge woe gedenk solfase soll wolle befallen  
 ferner, want ziv Jesu war aff eisem  
 das mein d' fest befallen gien batt darum  
 ferner emondt, das der ferner ge davon  
 gedenk, wenn das mein ge Zoll, nicht  
 solfase Zoll mit brüdiget noch befürcht  
 emondt, das mein Ratt befallen liegt das  
 mein ge verloren ist, da mein Ratt er  
 gesofft hette

**Forder aet sein ge vorgiffen hatt so wie**  
 mein Ratt die leide aufzum ge hogen miest,  
 duengen wund war nicht wort an dem soige

nicht dringen wird was nicht undt an dem  
Gebrauch verhant wird, kein reichen Ratt kann  
Leynungen zu thun, und das deines dreyen  
wund gewach das thun gelernt, nicht auf  
andrem spottischen reichen Ratt dass ist sinnen  
gleich der unrichtigen Gerichtsgerichts, politum;

**I**tem darauff sagt ein Ratt das sich so ergreift  
mit den ewaindern als verfeindet soll  
dass die Richter Todtens dass gerechtig facit will  
anrichte will verderblich zu Ende machen wird,  
dass gerechtschafft den Stadts dass si beide Christen,  
dass die geraden nicht gewalt beob die Doen,  
gen des heiligen Landes dass einwohner Personen  
Sollten das ist so dass Ratz doen anricht  
Habt mir offent der dreyen ob die traffe wund  
wund nicht Hoff das dene mit solle gewalt  
hoch fes zufest handeln condurkant gen feste.

**D**anach sein ge triden liest das ein Ratt  
gelinde griff, und warum als den nicht We,  
waußlichem kommen oder geistliche Menschen  
die solbige aufruhrzum, was Ratz dreyen gelinde  
trachten diet, dass es was off die nicht mit rath  
hortfauern weiss —

**I**tem dagegen sagt ein Ratt die harten im  
Jahr Ratt gelinde zu tunen comes se wil,  
haußlich bring dass fering die auctoritate Briton  
herr Jesu Christ gaff, dass ich nur ewig nicht  
byrucht seich forschlich kein reichen Rado  
zuwendt sin jenem Jesu Christ Ratt 29

Resunnen van gelnids geden dat auwer der dor,  
 boume mitt drieblissen odn vornen alder  
 wodnes en gewone lebnes dervenach nien  
 Ratt gelnids geift, datt die Ratt abwegen  
 verd esch folgt gelnids hapt weind opengt  
 Sed falden —

**Item foder als sein ge vorgift das sein**

Graft des heiligen alde grottoen genent  
 seines am hofnes zu geschenk vred dat vrees  
 niemans Ratt geronigant dat condre des  
 niemands seinc folle —

**Item dariy sagt ein Ratt dat solche nge**

Gevondenheit esch gis verlaiffen is dat der  
 grotf solle grotolm geift habne, soll verd  
 factainf noch alftrot fur eftis grotf geschen,  
 conu daud despro allmeint etenit nief vander  
 vndliden heid beliesen, dan ist er nie grot  
 gevondenheit dat vni Beinger zu hofnes  
 enoyf sien kniff vrboren vred mitt sien  
 geift Dan waer auf vni Beinger offand,  
 wan vred dirst halle angenoiffen won,  
 dan fett der Beinger bei seif das grotolm  
 is vnauf der Beinger daun solle geift  
 grotolm is enist niemans alftund fift  
 vnd der leserne, dan habte Jezuocay grotolm  
 geift bei seif, das Jezuocay andret grotolm  
 vondt esarf der grotf befalden, Dan  
 der grotf fett vnd dan waer alft gevonden //

Gut ein ewer op peit zu machen also wolt  
dich genicht verduuen / war und wat gur,  
der dor off der ist erwar. Beijen off handen  
sich zette Jezu mitt niek vallen sein soldt/  
und dir also veden vanden war sich zu eijne  
wolft von Ratt Jezu weiset fact als sin nod  
genicht sind / wif das niek Ratt wird ja den  
gott bei Jezu geben alþer genoegheit bliuen  
wend anden mitt Dau nien Ratt setzt das  
Druen darin es woll zu fordern manning  
gesalt das doß frieren & zu eijnen verlaissen  
wart ~

**Niemals sein getüden tiest das ein Ratt**  
wunt / des Willen nichtligen franz von somm  
des sich brennen sollten sich willentlichen du  
das geistlich genicht genüne die drungen mitt  
wont zu Parun ~

**Niem darauff sagt ein Ratt dat sei tres**  
*Indacht der  
geistlichen ge-  
richts*) Weissach eder Partien vor dem geistlichen  
richten gedrungen facit die sich brenn  
willentlichen an das geistliche nicht gehorchen  
facit. Dan ist es ein gantz alþer genoegheit  
die dor undelhaft wund dor belichtet gelingt  
das aller Weltliche Biengen brennen sollten  
Ihr nie nicht dor auß, wen wesen Hatt  
vorstlichs nicht mitt frienen mitt Biengen  
es kann fall ist an vorst dan sagt die sich  
geistlich gehorchen der nichtmen. Darum nie

292

mein Ratt ist ein isses wider gendwagnus jachet  
 Dann ich sinet will ewott williger Parysen bin  
 einer Lollin die Jesu mitte Beispar mitte Wer,  
 vnielijchne sagensacif veit Luder und Loff  
 Galen aus dat geistlich wirt ladem und derselbnu  
 und er stam vor zu esfemus, zwilff mein Ratt  
 als neis genbeint alwalg gnevert fand, als  
 mi auf des verbaß feidlich smut do thun  
 auf daß si derselbnu erledigen all der  
 gnevenergit obnimum wenn Jesu solgen emai  
 Nun fast dor Ratt darmit gesandt und  
 aendert mit ~

**Forder als sein gevorgift das un Ratt**  
 niem grckide vnd gebrotte Innen die ey  
 sein laiff erwartende, gneuchling do thund  
 geacht ~

**Item danauff sagt un Ratt das sic**  
 Den vltig heylt mit dor ewocenheit der  
 Lollin giebnu vnd warne herreis hie  
 Kunst vnd sichter auachyfaudt geblafft  
 weo foellrempfus up/ewocenheit hie vnd  
 abart spatt sich der Lollin vnd wenn Jesu  
 gaidhe, want id do ein leiffleibt mit  
 war vnd mir Ratt will warnecht hie  
 facten si mybburke afer Jesu vnd  
 darmit kint si mir Ratt aufmiffen

Dene)

zweibzehn wissens wos Jes wau solcher ge,  
solchafft zu gebrau, daß so nicht rath ein  
wain wissantz hinrich, daß es friem gl  
Dienst erwartet wodner sind an dem & los  
gelassen wird, und ewige seide nicht gip,  
sicht wird verfangen vengl

**Item** forder aet sein ge vorgiff darin

Rath ge rath solt gaeme das nient ge genant  
Wnigroß loins despotis des offizial mit  
gewirkt zu Wnigroß brennen genrich soll  
affendungen fett

**Item** danach sagt ein Ratt das siegg

Gaußnes Frau wissens jenseit sii, daß so  
dabz ein Ratt wissantz hinrich, daß er den  
vorträgen mit der gewalt them schafft  
ward der salffam zu traiffen who solle  
ninen Ratt wiss Jher Ratt nicht zu nichts  
wend der salffam nicht wunder der Leibnun  
horen um dort ist der solleig danach der  
Dienst des friem gl rath offentlichs gesetzet  
das friem gl Dienst wau soll der solleig  
der drk waff der rath acht haben solle  
von niwen Rade gmeind fett, sin solle  
laissen Dienst se wad nie Ratt eimost  
für solleig der friem gl affendungen fette  
daß sollegr wain ic han man brennen mi

**Item** forder aet sein ge vorgiff wie ein

293

Provinckor genant Durch hies Dreydien der ritter  
Widderkraemer aus niemur gantzlichem geist  
Das gedruckt solde auf die Weltkun ~

376

**I**tem darup sagt ein Ratt das der seige die  
Selbiger Widderkraemer auf sich und so wort  
wirkt Dreydien nicht niemur ewiglicher saghn  
als das gantzlich wort druegner zwolde hat nem  
Ratt das dango zerfallen auf die Weltkun off  
das Jesu darum wort mit Jesu Jesu dienst alts  
gewonheit druegner zwende ~

**I**tem forder aesp sein ge worgift wie ein  
Widderkraemer voer Tolacy gewondt weib niemur  
Geſebetis oþ die gantzheit gedruckt wordt  
auf die Weltkun und druegner es ist der  
niemur horen wir hieut ~

**I**tem darauff sagt ein Ratt das sei ein  
gespyst habnun das unverricht das er ist  
verantwoerdt vor dem Beugement oder Beir,  
grusser gnu Geſebetis weggen im mit  
Beimyr oder andern verreinen soll waiffen  
erloß der Geſebetis zumme, wolte die  
selbiger Geſebetis fett wird der wort off thilte  
zuverwoll der ein Ratt sei, auf Jesu wort  
Aueran mir einen zu verbudthau und das  
Geſebetis niemur Rad verfegor aecr evax, Der  
fellen ist mi wff die fruifheit geweisau und  
Das Yunnus zu besauren, Dogt gecr lysten  
geſebetis zwondren wordt die auf jemaldt

also sind sie sehr groß ist, und anderes nicht als  
einen Brunnens haus —

**I**tem forder aß sein xl vorgift den Lgreuin  
*der Brüderlichkeit das der Baldur ein schwere seß  
Irenantz aus dem Brüderlichkeit gehnicht unverricht  
doß das der Lbrunnt an den Ratg Irrtumsturm  
unfahrliech hemm solle off den gehnicht fridde  
odern nicht —*

**I**tem darauß sagt ein Ratt were dho i watt  
*vorgift wonn nicht denkung dass gewissenes wott  
vorgift das wonn billig gewort dho den gress  
einer solche vorgolass want seßt duen Ratt  
des hennens gebnus wird nicht friem gl vord  
gegenwart der ewiges Leidgewindest zwangs  
nem Ratt das nien wißt noch gefall fridde  
Solt ist euoll bei alßm gewonnesheit Darauß  
blinden friem als daß duen falben gessi gebroß  
auf duen Ratt gespart selt friem fachte dor  
iude du Lbrunnt solß aubruecken en soll  
monum spann —*

**I**tem aß sein xl forder vorgift das ein  
*Ratt Iren Lbrunnt verb saggen das soi  
vorgift entzweyende, durch verb saggen es ist  
keer lois das Brüderlichkeit vorgift, bei friem  
nids bff das Ratt das besondern wird das  
Driugnu den sagte dga solß gehandelt aff den  
Arbldnu —*

**I**tem darauß sagt ein Ratt das kein Greif  
*noß dgeffen von friem gl außgewonne  
an den gehnicht noß mindest wort wonn  
dus füri verbi das vorfin nien Ratt wonn*

*Gereide*

*Holgericht*

van Sollars wouendt wud war beweertet werden  
 daer / allewe woupledgt siest nicht bei ewissem.  
 mag gesage wud gewonecht der Stadt Sollars  
 wud niemand Luybissott mit powder verbrennen,  
 daer nicht daer waelt und volk der ewissem mag  
 denen bynen / gecneu. Darnach folt dich das  
 Luybissot vor verfusen. Beide geyne wud aendern.  
 an niemand Ratt hinget das Luybissot und  
 Luybissot die off den vnden feriget vffzuge  
 wud gewonecht der Stadt Sollars bynen,  
 vnde denech wasche folgt daer Rado  
 vor hinget, daen Luybissot und Luybissot bei  
 dem niemand besiedeln und verfaire daer,  
 auf hinc wud daen besiedeln die vller  
 geynt vnde Luybissot vnder gesage  
 wud gewonecht behandelt / denech nie.  
 Ratt mi ewoll die knaff geztalt gettoet als  
 dat nicht Ratzung verfformet vor aldus laer  
 gae jarem Tisch da / solben fall gethan dan  
 Luybissot niemal die geynt verfaire  
 Siß dog nei Ratt voce allgethet die vor  
 waelt wud das vberwieg geftatt gant. daer  
 die scinge mitt allen eitt die geynt  
 gant und die vller geynt und Luybissot  
 niemal die jadem fall mitt septe vor  
 want siest die satz dingallen der vor  
 hinget / daen niemand Ratt all ein, daer

mir Ratt gottes woll will vnuend sonder waff  
oben geopf vnuend d'got gos der thun wird sonder  
gebiß elagius dorvir wi de dazt hnt nicht dor  
dor rocht hnt nu dingen / war voes dißfne  
off dochslagenau der zielbrot wort den will  
fir ludich weid jenachnuus standus hntz dar  
nach gefassem off gericht / wie szi genest wud  
fur d'geschworen woer den Partzien mit den mi  
ser vnuend den Partzien Je rodt hanturkne vnd  
andres dandus vnd Ratt der allens gediaden  
fatt laißtne dingen —

**T**em forder aēs sein ge vorgift wie gevett

*Gevechtliche  
gardee*  
Liegnum mir Ratt vndur die nienhaff mit  
will vor en halten peinhus vngain die nienhaff  
geslefft vnd als mit den dait vngain das  
nienhaff vngauert grus hleden erden vnd den  
aflo hantais vngauert küss teuffe vnd  
das ewig vrt nicht vngauet hantzen  
Den hleden das viss siemen will off spiden  
vnnr d'cinnem hissen vndes vnd am Ratt  
mit seider list das ditz gernschafft  
an sich den vrlaungen ewig siemt ge sulft  
guntne sonden augt —

**T**em darauff sagte ein Ratt fdt soe sic  
niest vnfindur mir Ratt siemt glaßfir  
des siemt ge gernschafft oder fur lebritt  
gmwohlkiss fortwagn fab / Dan ewig  
siemt vnd vnuem Ratt mit ge fest vnd  
fatto siemt glaßfir fadell war leide dor ni  
vneiges

vorsches angenen vorgaben wird das nicht  
 gern genant so dat der dafft man vorsche  
 mit ge rieden es zu einer oder hundert  
 als dann solte er wolt auf vordem afer er  
 haet solt fahnen wird nimmer wett mit  
 vordem die nieneggs der Rosen und lager  
 soll sich auch nicht verfeindet sinne gl  
 mein Ratt wird nienig groalt sinne gl  
 gutschafft oft nach leide der nieneggs  
 verfuißt fahnsalb dat dasdeneß dat zu  
 vord an sinne Ratt wird nicht an dem Ratt  
 gewort dass die nieneggs nicht sonden werden  
 solde dass yore Elaberhaft frined schafft  
 bei faldmire ih Gedachten trogt der nieneggs  
 nicht aendert auf vordem ~

### Forderat seinge vorgeden hatt wie ein

*Vorderat seinge  
ringg der Lidy*

Ratt solte der gennius und Haftkraft  
 und Laubkraft vor falt doeg gennius  
 nicht sinne gl sich werden nicht darben  
 nienig neinen Ratt belosst falt siemus  
 Ratt em den Vancilnden wird gennius  
 falt bei faldmire wird herden licht so mit  
 sinne gl pf den fallein der Rosen vondem  
 solte gerlofft sich fact laifmire absol  
 emmen vondem den sinne ofun und  
 gleynt yff gesinnt dan sich nicht verfin  
 den soll spott von sinne griff gesetz  
 it ~

### **Item darauff sagt ein Ratt wie sei**

Gestan gabnu soll sich fur den ewaindrift also  
erfinden als ein Ratt einer reicher haum  
mitt seeligen standathu oder literatur  
dis zed doitz voes niemal herzogen vorgain  
dass Ratt vorgenommen worden, das  
herleidet dummer mit das seinig keit  
Rhoes vor demn Adisor solle vorbernu  
und der abschreiber friet ledig abseing  
ergest, dass er wien solle nicht offentlich  
vorgenommen, freie weise solle wolle es,  
dass erlaucht

### **Forder aet sein ge vorgiff wie ein Ratt**

*Confirmatio*

olt gabnu vorgenommen das sein Ratt solle  
furmy kei literaturer die mitt vorst  
offenlach - want seinig das Jecum accens  
mitt dace niemal Ratt vff wichtiger pri  
eilegian bedrecks gec vorenheit obendis  
gut, und darnebothen voes dace Ratt pri  
eilegian geworden, undem seinig ke  
wod Hiffy gernstift mit wird furlehnitt  
dass mitt einem gec monachit, undem  
solle alde gecmonachit

### **Item darauff sagt ein Ratt das sich seit**

fur den ewaindrift mitt also erfinden  
soll, ein Ratt nreiche Priviliegier oder  
eines gecmonachit undem wodt oder  
gerne stadt des Hiffy oder nreiche gecmonachit  
gut - undem fur godes alde gecmonachit  
geworffens oder gewraucht fahrt, das do

mein glaenzen Ratt wondre seiden miff  
 der Ratt viss Jann Statt Cobben, ließ sich  
 nach Ratt enden schen, dat mein fel dacht  
 minnen Conspiratione nicht gewischt  
 Inde dacht er wunderbar und andret nicht

**I**tem als sein ge vorgift dar ein Ratt  
 die wort Jesuinen Estatios zeyndt  
 by den plagen beginnen wir suize ghe  
 der Ratt zu horen beginnen, wie sein  
 Ich hab der Cobben viele domizilien mir  
 mitteid Imperium und mein ge dachte  
 verlaucht und die sondre viss verlaucht dan  
 mi op selb fent salb der suine ge dovenit  
 ausricht der Statt Cobben salb Zinne  
 und euenen und aller darderen zorn  
 suine ge der Ratt den so dor selber antikell  
 sondre sic vor vrofolt landet

**I**tem dariip sagt ein Ratt das sei die wort  
 will andret achtung gern fent dan fri  
 op selb fent dann fent weigrin ander  
 hertant dawain Beugten und beginnen  
 hercunen dan suine ge dachte vorgift  
 dasz gear der Statt Cobben sondre alle  
 mittell qui mit alz alle forliefst de  
 righit, und mi Ratt darderen hinc ghe  
 vngift mi hant, alz dass mi Ratt Jann  
 mit Jann Beugten zu spieden, dan

Bürgert der Stadt  
Coblenz

Hatte seind die wort aedgovan op vorstlige  
und geistliche gründt zwarn allain vane  
mitt voutenem Ratt mit offene vff der  
recomme. Dar ist ic wair voud offredan  
dass die Statt Sollnun was dres altnes Romm  
vnen hif der gemit voud ein fum hain  
Statt vor Dierheit dar voud eugor auf if  
nich Bifoff den Sollnun grovt / grefaldun  
voud alle weder gromt ic darum si sing  
auf freude bei das galdun, auf der grinner  
welt Darudis gemit Ward der heilige Statt  
Sollnun auf des so lauper hieit voud gemit  
gelenum oder Rommum Kriig gemit  
das das auch nien Erzbifoff von Sollnun  
das Vorstlige gewat das vorstliche gründt  
zwarum von roft voud roft voud  
das Sollnun auch mitt erfieden, dass ein  
Ratt vell bewijven han, das die Statt  
voud die Fte vor Dierheit fairer voud  
Rommum voud mitt bewezen han arburg  
gewant die das pfele vff nein longt ih  
mitt aller gromstheit, Bifoff von Sollnun  
beinen Sollnun hatt kriige frieden die  
griechen ihren Dietrich verfatt hauet, das  
voud faci gl. Bildis Berne sonn aem  
Geist veyne Statt Sollnun undis gromst  
gat to, das faci gl. hatt vor den Rommum

397

Herrnmechthilf von Elstett des Frühling  
auf vorgesetztes das 3 Jan der Stadt  
Collm Pfarrherren Meiermeier und Bürger  
der Jecum vndt alle ermittelten zu seindt  
wordt durch das Prozeß hie leidet keinem jenwohl  
völlig der vndt verhaftet vndt alben  
neifallendes diespan des frischen & friden  
gefallenes erölt verhaftet fristet das  
selbs auf soan ist han non Ratt mit  
frift des Herrnmechthilf Dernstetzen  
beweisen die durch die offnbarung vff  
Brieffort

Dan als sein ge vorgeben gatt ein Ratt  
sein priciligen genommen vlt facimus  
vndt Ratzbott nicht vndt kein griffen  
vndt vndt sei feldigam

Infolge  
und quellen **I**tem daraniff sagt ein Ratt das ei  
gen **S**elbs vndt geworffner gant, dan des  
Ratzenkaisereichs Mainstadt fath niemand  
Ratt nicht niessen gewerlfen, gewerligen  
verordnet verbotnen vff vorläuf Dern  
priciligen wird yndt vndt sondert vndt  
gesetzig yndt vndt vndt vndt vndt  
Heimwe oder zu feldigam nicht die  
ungen vndt Ratt Darbennu frischen &  
gedreht gantz und selbs verordnet  
verbotnen und vndt Darbennu vndt  
gesetzig das vndt feldigam der zitt

In jorngestanden das hat solche Ratt.  
nunne Ratt darum bauvorden solt  
haben solte nis Ratt auf siem seim  
Rvungen hanit dohne Ratt des mit  
bruchst nur wem gewest,

**I**tem forder alß sein al In de Schloss  
Vorgriff wißig - sic grünigt sri gos,  
wot nunne Ratt der das alß gevenenheit  
Zu dragen und die gebundne leistet der  
nienig der faulden alß aus dem Wad  
sei und mit afer Jaus Pitt dancend fair  
gl. Des den vysfeldig zu falben, und  
sein konraut wort bestgair. Indem man  
darnitt ditzan das habn.

**I**tem darauff sagt ein Ratt das sei  
springe durgalben zwenz wyseldig falben  
wend mit siem ge wißan mit doran  
borisfeld, dannin Ratt geift dorgalben  
Des vndprudnen die / oleg der dor wuan  
Druge mit heienor zwainit venn  
liher vysfnden, das sind au zwifnun  
siem gl und dor Ratt seign, dan  
siem gl sol das nicht wortlich zwischt  
falden das mit Ratt siem gl mit  
wysfner mit gern siem gl dor wortlich  
oder altfridemuris Druge sol dem  
Bedden dorwund sein gl die gewoßlich  
faulden zu drogen auf zu stellen, und

20298

alle vroere sacrae gebrochene und laet vroer  
sacrae gütliche menigk vnd verloren  
mit reit Ratt verloren sien gl vnd der vre,  
filden vnd kundinen. Dadda darin vnd  
dhu den gesichter weise gendegen sien  
der Esterharter wort vnd all iusgeroren  
vnd die sprecher soichselfstner vnd guds  
freude. Dies nicht Ratt verantwoort von  
In vroer vff der eynen

321

**T**em des hñ solche verantwort geschiet  
wan Igo leij vniert braven gl vnd vollen  
folge vnnantwoort dyl Ratt vnder vngel,  
lue vff Ingeln siuer vff vngelguren pñnter  
vnd vngelalder vor den gründen vnd zu  
bewijzen vri dyl Ratt vff den Egypt  
vnd Antirum zetzen vond vort eins  
nix Ratt inspielen gl vngelis vnd vre,  
hie gerdicione gehandelt fette sind da  
selt nich prüdigiam dorewelt der stadt  
prüdigion vnd vroffen die Jan wem  
Vordens vnd Deins vnd Confranc vnd warne  
vnd singt die vngelguren pñnter sien  
gl vor den dingen den Loelen vff gatts  
dien flain der vngelguren Rode brigangen  
den olden den brennen afer züft

**T**em des idt hñ im sochem verantwort  
tan war Igo sinden die Geven vnd  
freude darin fne want si sic leijen  
bedenken. Die sage nicht solgen vroer

sig verlauffen mochte alß mit adam  
der bruff von staden von wess frisnburg  
der docindorff mit will und ander dorren  
vnd die schaffn sien gl vnd den rade  
vnd den raderffn vnd bader get mit emmert  
bamer gl von solm. der salz vnd jahr bader  
willens gemitteßner vñne luis jahr bader  
emmer vnd der füri gl bidrig vnd want dgo  
sich van nien rade sind gescheuen der  
nien rade willig was der den füri gl das  
kunst der drogen auf solm vnd die  
gebundne was eind der rieden ferdene  
want ein rade dorfalt zu mit gescheit  
der piff vnd horen vnd veld. der füri  
vuer füri gl zu hinen gauen vnd lins  
dgo füri gl daranff nien rade vnd vnd  
gau vwaungs füri gl fülden roht auf hilt  
dat al dat füri gl gescheit der fürt gescheit  
want ein rade fette füri gende unrik  
lid der füri gl gemitteßner jure diction  
wend and vorrechid jure diction vnd kün  
trien gemitteßner spoliat dor vwaungs  
sich foliation vni nien rade mit  
auf vold füri gl alß dar and dat vnd  
auf solm vnd dir auf alß dan voblikum  
aus den graffen von küntrum vnd  
frisnburg docin dingen folgter vnd

299

Achtes Buch. Darauf sein Ratt sein  
Erwalt usser und freier geym anden  
Ratt sei Erne geym und Igo Darnewart,  
wont geym ist wort wiser seines Ratt  
mit Druck der affer andern geym  
zu verblieben. Dan warum sein gl dar  
wagt der Ratt und andern war off leb  
usser nein. Ratt seit willig den sagun  
war endes dor niemals zu verblieben und  
vor gehouen und schrift der affer

322

**Die artikelein die du Rom entgaine  
den Ratt vbergeben worden ~**

**T**em in mitter zeit vor dem Ratt mein  
Gewan gl von Lollus zu Regen 114 ar,  
thudens ab des geym sind me salz, und  
gau. reich artikelein sein Ratt zu Rosen  
vorgabnu. Ratt sein Ratt sel einet fril.  
dig sein siuer gl vff solche artikelein  
zu auffordern was dor sein gl seit  
mit dor Ratt unniest und un-  
yfeist gott, wat gebungnu zwischem  
men gl und dor Ratt vberleunden  
der endes leide dor niemals enden zu  
lagern und want dor niemals Igo  
nicht gefort und redet dor Kneipponia  
Dor Procurator dys Beppen siens

Anticilien die brennisen si eden genen ab  
dab das sonden oder dann nach d'ffer  
anticilien a well fanden / aed

Gernae folgent die artihülen die mei  
nungs in das künzte gesatt wie sei vo  
worde zu worte fernag foegent

**T**ent für erster wirt vor gegeben vor  
Bischoff Herren von Lollus vornam d'cne  
nun Provinz der d'ngslande ist  
Lantz von eisengen landmühlen genant  
d'ngslande ein provinzland ist ein Bischoff  
anxit wird Bonitt der Provinzler war  
Lollus genant der Jesig fatt ein gross  
tatt von p'mossen holen genant vondij  
Engelhoff genant hing, darbi der Hatt,  
vnd Stift von Lollus vordandm Loll  
usmühlen vnd h'nghoff h'ngm vnd nien  
Engelhoff von Lollus h'ng mit ab neu Engelhoff  
gant, sind Jesig v'nd ander Städte Glashu  
fen mitten vnd gauige g'ngsle  
h'ng h'ngd'ns zu letz im innen v'nd  
t'ngd'ns genant vnd zu den s'ber  
Lollus Provinzlande sind seint Bischof  
vnd m'nnhoff vnd dat seide Bischofdom  
mit dem h'ng vnd m'nnhoff Bischofdom

mer groisse geestige prouintie enaigt als  
offenbar vnd wair vnd zu bewijzen

**I**tem zum anderen mall so wie sein oyl  
nir woer des heinfurtis vff den knein  
monum sri nre lauren der halen vnd  
zur dor hieir steter konigun hennicke  
zod hieper off haysse vnd darder geftet  
vnd verwoet vnd daer gewezenheitlich  
konigun hennicke & maximilianus die  
kroon der auf vff goet

**N**eß das solche seine prouintie weit vnd  
breit is vnd innendrin indelein vnd  
sig vnd daer lantbischafft als jenes geword  
diesen geforscaen nicht vnd solte biffden  
dienstcaen simeon hennicke fett vnd eritt  
simeon mit bricht als 8. glosse vnd  
vnd zolle vnd ander forleicht darderen  
er fett merced exictus impunitus die  
daer als jenes dorsten fronen hennicke  
vnd galder vnd geforscaen nicht off wair  
vnd offenbar is

**I**tem sey zu beweisen dat ein lantbischafft  
fatt vnd fett hennicke daer exictus  
gnd merced fett fett beinen hollan fett  
vnd fett exictus impunitus vnd  
die hennicke roncklich jaens dertis dat vnu  
exictus exictus impunitus vnd alle

ander Jurisdiccion yead von dem selbigen  
Erzbischof auß Seinen der zweyten seit zu  
Sangerhausen noch frunde gezeigt der zweyten  
Erzbischof zuordnet werschieden und zweynt  
der frudelich vrtreicher beflecken oder der  
gleich do hirum mitteid zuvermien und  
der Jurisdiccion ist zu der Zeit des Konfus.  
Inwendt dervon ist vnd verfatt zu verden  
ob allet baußmire vnd soeder doett zu den  
altesten Statt Lollens uff Jucuacu nicht  
Jurisdiccion mögt auf sich richten für neu ghet  
daß die selber vors dem Erzbischof zuordnet  
verlaufen alß zwar vnd offbar ist

**I**tem das der selbige Bischoff binnen sollen  
zu genrich zuweil das Genrich als das  
vnter und principall genrich, vnd so genrich  
vñ niem vñder statt bei den prossen solber  
Lingens ordiniert ist Dargroßt vnd anfan  
doett alß zwar vnd offbar ist

**I**tem das ein Erzbischoff die Schaffen des  
Hohermich vnd andern etiam ihm minister er  
want der Erz ist segt der das ehemalige  
sagen vnd andern sagen vnd quellen haben  
vnd der Diucomune die das dreynt  
spannens das Weltfuder zu dem doett und  
das alß myterie vnd frudelich vngiert  
alß heimlich vnd offbar ist

**I**tem das der Erz vnd Schaffen von zwey  
dry Erzbischoppo

301

der Stadtschreiber der Stadt aus dem Lande  
wurde und das ist nicht wahr ob er oder nicht  
Rechts vor der Ratskammer das Statt Collnau  
der die Ratskammer aus dem geistlichen und  
vornehmen Personen nicht wird zugestellt  
und doch vornehmlich sehr selig die armen  
feste Personen werden auch großer Aufmerksamkeit  
und Vorsicht vor den Personen gehabt. Doch  
wurde das nicht so sehr wegen der Anzahl  
als wegen der Art und Weise wie sie aufgewirkt  
wurde.

**T**emnachdem dat viermaals vor der Stadt Collnau  
wurde beurtheilt und das oder unrichtig  
der Collnau ist nachher gescheit. Darüber vor  
durch einen oder zu den geistlichen fragen  
zu schreiben das ist recht oder nicht  
offenbar dass es gleich gewesen ist oder das durch  
den Ratschreiber das ist nicht und  
dass es der Ratschreiber obwohl gewollt und  
geacht das umfangreichste von der Stadt  
gewont Commission des Rats vorgelegt ist.

**T**em seyz du beweisen dat vor Langen Juxheim  
wurde keiner mißhan genommen dat  
der Ratschreiber das ist vor der Stadt Collnau  
offenbar mißhan geblieben ja ist das Befehl  
gehofft von Collnau Ratschreiber ist das nicht  
richtig genuglich. Jurisdicatio non officia  
Zurichs ist nicht Jurisdicatio nicht  
Doctorum vero Proviniales Besitz ist als  
Besitz einer und offensbar ist.

324

**T**emdaß der Officiale von recht vnd ge-  
richt vnd mit vornamme farren vor yngriß  
kunst wat vnd ist / So wöll die Kollegie  
Bünder abbauden des Erzbischoffs vnd  
sich ihm weiderdienend inden Stift / Bis  
zu appellatione des dnen Würbeldingen  
sachner das hau denken wöllt vnd entzert  
der der zuvörlicher Jesu Christ dictionen inden  
genußt will geöffnet / nincz zwey Richter  
und der dnu acht für siches für den solle,  
men gneidet wird jenseit die Zeit ve wöll  
die Bünder abbauden vongenont / Bis  
in den Zeit der vorsiede vnd sachen  
befrieden Jener frum der gaueh gefatt  
Iz der offizial auch vor solchen Mann  
angeworffn gewest vnd gnadet der sich  
vor so niem Man falden vnd verantwurd seyn  
Ond vñ solche Personen wird sachen ic  
haupt und der Richterempt wacht vnd das  
wohnen da ist wat nicht vnd nicht dass  
alles offenbar hündig vnd weg ist

**T**emdaß der Officiale von geroerzeit  
vnd prescriptio vorgewest vorn laugen  
Jener Peß fur den dnu tall an dnu grist  
listen und dan grünkt vorn dnu emperiu  
hauemmen op gneide ausprägen vorn  
gernidet gernidet die hau vorn  
dass zuvörlicher Jesu Christ gesetzet hau  
Darauf er grünkt vorn dnu andern

gebladet, darwaerd vnde vnde verordt, dat  
vngewestig vndt daroben vngangen wird  
dat offciell auerooffen landtlicke  
geldes zu landtlaeden vndt als der vld sagen  
verfaerdelt, dat er vndt vndt offnebar ist.

**T**em dat vor alther gewoheit der offciell  
doeng auerooffen den Beugor, Partijnen  
vndt andermer vndt Jeschitiken der dater  
off die pce safnes zu vngewestig  
dat der Partijnen vndt beweis off vndt  
der vndt vndt gelijf von Brueghe daerom  
der offciell als dat der Partijnen hof solches  
auerooffens Jeschitiken oder concordatus  
der leijt seicht dene bedryfheit off sic  
danevnden saget vnde dat vndt  
off o tarec dat auerooffen vndt lieden lassan  
concordatus hof solches concordatus off sein folde  
dat solches alwyg groefflyk swair vndt  
offnebar.

**T**em dat vor der maet soeder bestediger  
verbinten Jeschitiken haderen vndt  
vndt vndt vndt dat allein der offciell  
vndt vndt vndt vndt vndt vndt  
dat der offciell allein, die ymen dat Jeccens  
griffen vndt vndt vndt vndt vndt  
der Beugor von Edelen dat Jeschitiken  
vndt vndt vndt vndt vndt vndt  
vndt vndt vndt vndt vndt vndt vndt vndt

**T**em forder selig sie vne der Ratt vor Zolle  
durch den veren uns Richter, der selbe  
Ratt vor Zollnec hofft Jenes frueh dan zu  
grondisirent wech gesicht op ein Sches  
benzefuer zu nach Zollspicemalz gemaue,  
leig laufende, das der vnor des Erzbischof  
wenden landet erknipt ist, jeho vnor  
dael sahe, das souueignes von der Erz  
bischof Jean Dietrich von Worms vnd  
vnd rigmire willen darüber landeinf von  
wittenburg vnor erhart gebeten Voumer nien  
and der Jean Dietrich andern am hieden dnu  
meistern, dat also gefalden bys zu der  
Zeit bys solle vngestort vart vnor darum  
Jenes gründen wirt geprägert, hercich  
gewirkt wech offenbar ist

**T**em forder selig vnd offrott vnor der verreisen  
das vnor woll das obente maest mir et  
mixti Imperio vnor zu den vnieligen  
vnd vnieligen dingen, das solle Ratt  
Zollnec zu dem Erzbischof vnd vnor  
der Zollnec dienen gehort, falt dog den vnor  
Ratt die vnd vnor zu vieren zu bringen  
So war der Bürde zu Zollnec off aendern an  
etliche viss Zollnec das den Erzepen off stift  
gesetzten die der zu spen ennen vnor den  
Offinall zu vndt der pain oder wech andres  
vndlidge vnschau afer zwang gedordnen off hieß

Sammenent werden die Lebzeiten der drei vone  
 den Geistlichen und werden sie in der Werke  
 und Leben der dargestellt. Das ist der Tag vor dem  
 Offiziall das man das nicht gießt nufficier  
 vonein Leidens Leidens. Das also vor dem Rott  
 in Letzten zu denken ist folglich wird gleich  
 geschehen, dann es soll der Leidensgott oder  
 Leidens. Den also das Christ oder genand  
 gefestt auf weine was erden sein. Dafür dem  
 Offiziall durch mit dem ewigen Frieden,  
 Ich angefangen vonein selbst auf zu leben wolden  
 gefestt han. Daß alzt so ewig und heilich  
 ist.

Item daß so vannige ein Rott geschen get  
 Daß si gien auf allein off reuerationem der  
 fallen vorne hat heimlich erlangen. Gott ein  
 Rott die Lebzeiten die solle Leidens off Leidens.  
 Der ewigen Frieden wird vonein gewünscht  
 warum nicht dem an dem off der gefestt  
 abß nicht gewünscht. Das ist off vonein  
 Ich geistern seit abgebrangt und dor  
 fallen reueratione gewünscht und gewünscht  
 merstes. Daß auf Brüder vonein Frieden wird  
 frieden. Ich geistern Frieden abß vonein  
 Leidens wird offenbar ist.

Item sey dar nach daß sich vonein verschafft  
 und den Sonnenstrahlen willens die profanen  
 der ewigen Frieden off Frieden vonein

dien offical gneworden oder voer mit den plattmenn  
offenbaert wordt haest dat geschrevenheit wif  
solche Litaeratuur geschriften wordt enccodices vnde  
houcens enzignen haest alder wordt simeon  
Jesuoditius haer wordt deneckelnes wordt der eitt  
gescreuen dat also waer word henderijt  
Item vort seij vnd off idt vort noeden is du bern  
Isae dat der dene jaik 1497 dat Langis  
Richterijen Beijouet vnd Hollant merken Wilgen  
voer gnewleide accordt genant Ihsu off Berck  
dat sofuer myt die dene gebet dat offcial  
wordt simeon pucivale simeon pucivale in den  
selinen stadt gedrevenen vnde besalden fett  
die den ewige eternum Ihsan Nasor vnde  
Peter voer Lffmann die gregorit dat day  
dat dem offical Jesu simeon gnewleidem  
genuijt ract geset / In den selinen Isae off Berck  
Der behuwerent was dagestaet geset dat  
Ihsu voer dene Beijngeminten biszou dene  
mytter valt ract gelaide gregorit vnde voer  
dene dagh dene datt vngewenst haer gelaide gnewleid  
enomt willeagt vnde vnde / dan daedt dat  
solche haerewen voer dene offical geset  
affretset vnd roppint vnde vnde / dat also  
waer word henderijt gnewleid vnde vnde  
Item darnach liet der Ract der dene vorgeruechter  
Langis vnde baden dat daer wedt vnde fett  
Lffmann off puc vnde gnewleid dat zoon

gauen mit salben kommen mit rott gaffes  
rum, das alder so geboden gefist und offenbar ist.

**T**em das der selbige tenigit mit dreiuweinge  
Danzo brast vor den offinall mynnew  
dass fit wulffet was gneclode. Den hennem  
oder verbott wondernoffen wed aff hilf  
wont die fit wulffet was gneclode  
mit sefuer unthien geweide gtham  
lett dass als ewain wed offenbar ist

**T**em heit gleicherweise das endem fair 1498  
Das ein sifuer acht hoc frances friemers  
Hennem offinall wed wed wper den lasten  
Den Rensfur inn wed bespist den exisfrim  
tisfran frambale fischad wren Peter was  
verholt Beugnt zu loknes dor vedenfang  
was wed weignd hat friem, das also been  
den offinall wed wredl Danzis frer geytarnis  
verbunt fact so ist mynnew was ditz Ray  
ungen Bartolomeus Briss wed sein gesell  
wund alder wongaff dass Peter weigz unregessun  
gelnide fette Danzis wort sein Ratt witt  
das nreis wnoest off den salben wulffet  
wunder solt das als ewint offenbar  
wunder wulffet nicht als ewain wed offenbar  
hat ist

**T**em das die sach noch laugende vor diesen  
Offinall tisfran Peter was verholt wed den  
fischad wort empfengt entlednen gewunden  
hat den Ratt deurz die ist Dich wend

maueren off verduyntien den verbaden des drie  
schen eich vort der gheuen dat also ewair wend  
koudeit is

**I**tem satte auch der Ratt mancherlei personen  
Wiederen wendt wyls au die zu sien jurisdiction  
gefocke dat iere gedreugten wordt die ielt dat  
neue gedreugten wolden sijn wordt wedder daer  
officialel schinen die mitt daer <sup>gaen</sup> gheue gedreugten  
wordt ander enklaß den gunden als dat ewair  
wendt off handair ist

**I**tem doer der selbige Ratt als wederwendiger  
die Beijgant wendt jurecoun die wendt will  
des Wiederen wyls vnder daem acht dytschland  
gaecht wordt aender ymme ~~est~~ verlaßt ~~wer~~ ~~wer~~  
gunden dat sijn gheue jurisdiction accreditioen  
oder ymliche uordene die daer Beijgant  
die daer Beijgant wondre niet vngau  
freueatz daer nicht Beijgant wondt accreditioen  
sonne ~~got~~ an wonn dan vondt vngau dat  
gheue puyter die doel legen niet word vngau  
lebet, vngauwilligen off an den vnd bau  
dytschland off jurecoun neingroßtan jurecoun  
wont word dat also vndt als dat ewair word  
off handair ist

**I**tem selz wird will beweisen off idt von noeden  
is, dat den jaer 1496 der rechte Fri vorm  
Olyp Beijgant die Lelmen vnn jurecution  
woen daem officialel vngauw vngau Fri  
Annewiget berengant Friue Annewiget  
Hau vondt gedreugten exilus dat accreditat fonda  
wissenscht

Item darnach wurd ditz frichtition vnd manda  
 vngair das wortz off aen den gruecht zt Peter  
 vnd helsche vnd Iohannes Ichnewyppet dat zt Ioh  
 Christus vnd geweldiosten aefter Jesu christu  
 ditz telcken valt ditz ewanderwyschien Princen  
 was ditz heilig fruyne vnd dat dene dene  
 off ditz gheuenheit off Princenheit fidei Christi  
 wendt dene gewalt des alten personen et  
 dene fidei gemaetig segnet vnd eder lenge  
 gescreckt gemaetig vnd also was Christus gro  
 etz gemaetig als ewain ist

Item forder seit vnd sagt off idt von noeden ist ou  
 brennissen das daens 1499 Der erledigen  
 brenn Iohannes Doctor vnd chirurgie hervou  
 gen de Ullenscheffelijc Pastor vnd vnselg vatt  
 der zengen sainc brygide schreven bygaduert  
 den frainken Baguer geoffnes godt zu Daens  
 doers allgemeen vnd vnd wachten wendt vnd nien  
 fants Dvigs vnd noch gerant das vndt der daen  
 hervoult ligt vnd Baguer Dvtsa genant die /  
 poly vnd Ennes pur holt fancing vnd vndt off  
 ewatz off das sin die arde. Dassieden vnselg  
 sanden vnd geworpen vnd off fants Dvtsa  
 boden latt den vndt Rott vnd welmen  
 vnde vndt vndt vndt vndt vndt vndt vndt  
 fuentes oder goldadorn mitte oecraft vnd gemaet  
 vnd brenn ditz telcken Antons roesent ditz ditz  
 Baguer fants Dvgschelit vnd dat fants vndt  
 gemaetig

**I**tem als der sechzig Doctor die gewalt mit gatt  
vuerde vondt sein Gott die viss uemandat  
welch gesichter von dem offensell vnuwaffnu  
vergairt die solte gewalt und daer brennen  
gant und daer brennen gant  
ir.

**I**tem nach der Execution der mandaten der  
Rait vorenthalten wiss mitte willen und ni  
gaien gewalt den aedam zu za sterben zu  
verstechen des solum uemandat so gant sei  
Johan von Duyssen der doo ge vermeint  
Ratzun war mit anderan frommiffen  
In das vinge Dagis fandt nicht Jherne wolt  
gefahrt und ein von den Dagis die zu den  
fauß wolden daß si der vordringende den  
Dagis lasten und faulen besta vererissen  
mitt ewig und gewalt wiss den fahrt trachten  
und durch die krafft besuchelich wif müssen  
leisten und ist tagt besuchelich befdden want

**I**tem wist dat die Dagis vndernlich gefangen  
lagt gatt den vinge Rector von dem offensell  
uuen uemandat erlaubt wurde da er laßt  
wund zu meyzenen brüdern worden

**I**tem gatt darin den vinge Ratt verdragen  
wund halberlich befdden also daß derselbe  
Johan vongindn fründen gesungen want  
daß sie gesiedt nicht zu want wif gaien  
hafthen want ist vngesolt nimmer Ratt  
vundnagen daß man die aufzun und gehabt

507

329

Galdnes soll bys folige mandaties voor den schepen  
Sant Jofan offert holt en een dyl also ewain  
vred ophoude.

Item seij derselbige procurator Jan Fair i 1496  
Igo nijgad tijfien geestende Dage besteedt  
delyveren an ein wijd & elmea Lijstrekenen  
an der eerderen sind veld amsprach veld veld  
ewoont dat ylkaert so liet der veld elmen  
veld ewoll die sag mocht vergneijfheit von den  
officialel gheue die selbige geestende veld  
Dys vormerche Bingerreemhout gemaect op  
horecaert gebieden

Item gatt zilurau von Degen ardet leeren  
dag gewant Igo der Jace Dene / alder grunig  
der genicht daß dor weins gebrannten verboden  
währe zwey dag dinken / nicht argetten  
dag / alder sagt kein dor offriall fischet

Item dem mit widerstaende gatt die selbe her  
Dintz Dene proros vun Dene Diffiall  
also fangnide welffent als fri Billig vom  
rost Dene enofft gatt ein Ratt des dargnud  
deins Jenes Diffian dor off Fraunhen hinen  
doen tagne vnd 15 tagz also zphnckelis der  
faldur vmanb

Item darrebat fuit Petrus de Schenfels vnde  
Ioseph dicit vnde pater et filius noster Ioseph  
Sindelfeld vnde Ioseph grauele heit vnde latij pueri  
vnde dicit. Ritter eam pueri gledene. Et puer  
Sindelfeld nrof auf seilfau vnde vnde dicit ist  
vnde latij pueri vnde vnde vnde vnde vnde

felds woud das Becht Jenes aufzunehme ried  
Zu den hulcken gewonne  
**T**em seid der vryre procurator off id nocht id zu  
Bauingen dat des Deyn Jahr 1497 das  
Leibhart voben vryre procurator zu solchen vien  
maeiningen zullen vondem Officiale genomen,  
dass er nicht verlaucht wurde oblich / Menselein  
wodis voben andres Gruenglieds dienten der fridlich  
aufzunehmen wanne werden die maeiningen verlaucht  
alle der gret voben nien Jeden das solden geindur  
vies ewigheit oder jordan fels fatten, never  
Aber das voldigt den Jenes vnyholts hinspudt  
Vetus vordendiget als vniendlich voben off  
dien ist

**T**em aef di verdundings also geschiet ist  
Jofan Freidfuerus zuin Officiale do des Ray  
des Leibhart an da 3 Rott Jahr hervullen voben  
In gesetz voben geboden das s/ a s/ e maueing  
aff voben und den gret die si das voben ewigheit  
Dorfalben ein abolucion vellen voben der brengt  
dass auf gemaest aff vunnen v/ A vnu prau  
d/ 3 2 feir yacobs

**T**em dodurc besieg des Ray einr gemaest  
hervullen den das Ray voben Genf auen  
geschill voben oblich speweldt vroster  
off Dacorum brenolam die salbes Leibhart  
wodis das s/ a s/ e maueing vunnen voben  
hied gain abolucion bricht fett der heirens  
gelefft

Heindrich lyten

308

Item dum testen das Katharina Fogarts Jahr  
Practo vors Mandnes fer der Drachet der Frau des der  
wirkt Luehart Suster zuer wff dass mi fr wist  
dass gepruchet hat das gelopen mondsche mit dem  
Fredericus der erordan pontificis die absolution  
nunvorlau fast

330

Item als die absolution also geworven war  
hatt dudrich vordrachet sein brucen fer  
d' formicen ist der Luehart hader wist dann z' leuen  
gelaist zu und nimme Rett off d' d' d' d' d' d' d' d'  
prachungne Dass si oldner beweit hingain  
der Ratt oder das danen feldig mondtan  
nen nicht ewogne wof verfolgen soll Dass  
Luehart alio also gelegt woud gepruchet  
hatt

Item forder sich vnd sagt vnd meint solcht zu  
sagen, was dass jordanen Jahr 1499 das  
Grauenich fach hies d' m'leisach fer h'leungen,  
Büngler zu Sollemn wied sind faci' frans n'c'cas,  
Dass d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
wih' wih' wih' wih' Büngler zu Sollemn est' si  
In d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d'

Item darnach aelstischen der w'rg L'heilude  
Jau n'c'cas, wih' jordan parsonen auder wih'  
Peter Drachet und der Erneuerer der legen  
ewilundt grauenich w'rg an die and're seit  
wih' jordan sagis das heimundt w'rg  
vor d' d' d' d' d' d' d' d'

disz Ratz wund auctor aus die seines Prelats  
Durchen grundmungen dasz ni wech stelde war  
was ihres foerts fallens Willens furcht und  
fear des kleinen Bedrugs der Lohne betrafende  
wif dan houminn zum deme einigstan

Item darnach ist o i als Jüder sebex satzen  
dass houminn brechen und biss an Gott  
der saßem vor dene offiziall wort gespazien  
war Gott willens furcht wund Jesan holtend  
wif das wort gesetzte Prelat von Jesu Christo  
erwistet woren zu gründt an den houminn  
geklaudt und noffen laßtum

Item das niemand vor Segey andert grant die  
leuebag des franziskus verunreinigt Biur waren  
In dene wirt gericht zed gedürck signet, das  
wif Jüdernde hauolgen und geboden gatt  
das sei Jesan houminn docimus fri Willens  
Jüdernde und Jüden holtende betrafende erhe  
num auf stollen sullen und auf solde wero  
Dass mit an gespro das dan grec hauß  
man den Vuden hauß vor wondring  
Vissenheit der vins Leflauden aufolden  
oder des nicht Vissenheit aufolden vor  
hauß auß sullen.

Item zum lesten das 2 heil von der Schleide  
des Ray dinne Ibert eriden Biuder, Jesan  
sagtz das vins gericht verursachet hauß  
wint Jüden vins Leflauden jaids Jüder  
Lingassen gelogen gegangen und daus dor  
gefalden wir si das vins Bedrugsmeister  
gewift angefasst gewest wanen. Darwud

309

mi wou bandt das Roß und das Dingsen und  
 das Krummen und was und all die Füße ihres  
 ders Jäns der hat neuerwands beschlagen und  
 das Jäns für den erwartet als für den armen,  
 und verboten daß mich mein marquis heroff  
 will geschenken ist es lange fri dem hofen,  
 wenn auf Welt kann verboten nicht den Visschen,  
 genaus daß mi der mein Viss nicht lassen mög  
 erkennt man solchen verboten darf nicht lebt,  
 landau was das offizialt jungh jadnigem

**T**Item schreit und war id noeden id zu beweisen  
 das du daun fair ist gewest oft darum nicht  
 das Erbert Enandhernd der Pilger zu sein  
 wertgair Laffanier sein reicher Gott frano die  
 von den preisigen war und viele daids sein gantz  
 wortwagen hatte und daß mi sie nicht den gant  
 bei ihm kann finnen und dat sie auf einmahl  
 ihres seines sinden wird zu verhaften gebangelt  
 dau den folgen will kein mensch nicht wort  
 den offizialt dorbit geworffen fatts.

**T**Item in dem seiden du vngairwordigt derich  
 Foss bei der Laffanier und hienich Bravatt  
 hingewurzeln und der offizialt war das Ratz  
 den solbigen Erbert laibens witz saget Gott  
 meinen saget daß der solde meindaten dancrit  
 des sein Jäns frano deinc weigdor saget dem  
 Daus bracht Gott mit apostole veud roncoratio  
 lareien Brucht so fett ein Ratt verdragen daß  
 man der zu dafür losen solle.

Item darach gecroget in wortlicheit der Ray  
Grauer und Herr Leinwandt von Baderich  
und Herr Johan von Reide Bickermeister  
gantz reiche das Ray dauer den viderfors  
hart angestzt und zu thorn verlaßt sich bis  
solch als solches gelofft der vormals erfassens  
gretens und darum erliest han

Item darach des gerbet in hirter zeit  
mitt das als solches bald zu enden und das  
vmaus des Ray zu dafur verlaßt und  
vandam vmb geistlich vniert verfeindet  
der albor und Judas vngel erleder was  
und is mir gemaic spatz erwart und vor  
kunst brennen der stadt Lollm

Item seyz der selbige Procurator wird wacht  
woer worden is zu brennen aus das der Ratt  
der stadt Lollm und der angelynd von heinsel  
des Ray zu andern zu nieden das procurato  
vnu verandern was geschehen das von dem offi  
ciell procheinend das der meiste Zeitung haben  
vnder gewor gemaic das geschehnheit das  
Zemt verloren gant das si etliche sogen  
prosper mit empfunden und dicke außfallen  
und das mod armen ist haben die frieden das  
nund das si die procuratoren die personen  
befreint und gedient gant mit gewacht  
zu thorn verlaßt und longe die leidens dorle  
dar fent

Item vmb der selbigen artikels willer sonder  
liche beliedung unilien das der seiden pro  
curator vnd offidt von worden is zu brennen

310

332

Daß der vñstigste Man Meister Dreyf von  
Dingen Bevryder des Sollan vor und nach den  
Jahren 1497 und 1498 binnen dem alten  
Jahre was als der zeitigste noch ist ein zwey  
tag hennich allein nicht mehr gantz frisch  
vergildet und sein wertz offenen wort  
vations der dann tall oder das er zu jenem  
von Sollan Gott füret fette und aufdr. /  
auch vñr einen gütlichen herren und jenem  
curator das Gott von Sollan sowel der  
der zogkinderen waht und herbergen hende  
als mit dem hause die füret fette  
und acht und noch fett und acht und das  
vngel Ämpt auf offt darum für den den  
Jahre und noch verfadden und genugt ih und  
er ist

Item das binnen dem fair 1595 vor dem offi  
ciell ein appellatione von nien untermontano  
vij prud vñb am bestest der reuevan der  
heit zweyens Leibes mes glaibens und was  
wider forman Hartform Buxtorf des Sollan  
Ifo füret noch entzets an eins und genfart Romm  
fundur an die ander sind nicht und  
angelaugen war

Item das Meister Dreyf von dingey der  
albigen Leibes Procurator die als vngain  
Den andwendet vñb odys und ihes von  
zefor amfrit die auf verfecht von Leibes  
wegen vñb an das Brachius milare von  
dem offciell volcompt

16.

Item der darnaes anno 1497 des selben Jars  
Dass wirs Mäister David mit Ligen am  
Das gescheit getroden wund er wunderlich  
Dass Doen gebadet wund das Doer gegeben was  
Ligen also kann nicht wort sich dat Befinden  
soleens darin genauer was wund es  
gut aber gewiss und obgleich dat die seft  
er von mocht der Brachium gemaet Doen  
seit off hir wunden als gewonlich ist als  
wir Mäister David von dem gericht gemeld  
So gant sieß das Ratz Doer nicht gewalt  
angewiffen und Dined die waes abni-  
mung des Doers der unter Doer gedenk den  
Ligen der mittwoch <sup>14</sup> tag und alda besuch,  
eig verfallen

Item darnaes Heinrich Schünfels Hermann Sach  
Hochglanz vorwintz <sup>2</sup> Februarijen David  
Lingen aber und grobrell von Doen Brudell der  
Ratz gesindet das allen Mäister David  
off Doer <sup>2</sup> Jones vor sic <sup>2</sup> gewonnen und gesetz  
der Ligen war ein droßlich und ergiebig unisick,  
und der verhaft mir Ratt etiam nicht bei  
durch das sie dor aber befirmer wund  
Ratt war und veracht dass sie sic dor  
fraudum unterdrücken will und rath noch  
dat oder erstant Doen ~~wild~~

Item der anderer tag darnaes furt die selbe  
<sup>2</sup> Februarijen das allen Mäister David  
wob Doer <sup>2</sup> gewonnen und vor Doer  
In die gewinn <sup>2</sup> was gefüllt geschnitten wob

34.1

333

Der vordern der mannen nian nicht von  
der alda gneuenem Jargen gesetzet solle  
gesuecht zu dreyd datt vorselig verfuecht,  
nix gesetzet wort vngain das Rett und  
der Dreyd vnd andern die Dreyd uns ge-  
gandet fettet mitt vngain das ist  
zu gaunden noch mitz gauen von den Dreyd  
vom

Item dien leste hatt sich der viize Meister de-  
niß als ein Brant das Comptent hat dem ist  
gesuecht / Ido den erden von den Zeyren  
anistren gesetzet was fies doß mitt fidei von  
vredt so vreden frider erden bei thone  
tagen off zu aß manen feldzien nix offen  
dann es wird das Deyn das den Dreyd  
die unz Dreyd herken zu leßzen plott  
darwend das also fies dan nicht mitt zu  
verreden

Dien leste das Meister David das nicht  
vredt kost willen das den vnd vndem  
das pro dan vorseligem ghem weto ~

Item des der selbige Procurator das die we-  
lappartem vñs mitt das adam mitt  
zu sonden waren, noch etliche herkenen  
nun exzibit amys und vredt bewant  
und vredt gneuenem Notario die die Rec-  
tion das gesetzlicher Mandaten doin die  
zuiden dreyd gesetzet und vredt füchten  
zu hauzen und zur das verfuechtes das  
toßten brüdeln

Item seit des gerichts wird sagt off idt aus von  
mordan mit den beweisen und das so durch wund  
maut erwerff die reden geworden ist vor dem  
gerichts und d'feuerwurten zu machen und  
gesetzlich das Rath von Soltau freieart aufgerissen  
gesetzlich wird der das hundert tagen oder bei  
sonstigen Rauhfuß fahrt so vererbigten und  
verdiensten für eins etliche vererbigten ordnet  
meister und verfugten die oder dar, die wird  
leinen oder leinen nicht daß gesangen wird  
vorb andern gen, vor Rauhfuß traffen sein, oder  
nicht gesangen werden wiß das gesundheit  
leinsam und off da füri füroß ist eine gte an  
vom das das dor vüng walt dor statt heb,  
laut der grau vererbigten Rath fahrt werden,  
Dort oder dor unijt der Rauhfuß sei nur zwarant  
und dor oder dor die gesangen wiß zu den bren  
brensfam und füri füroß und off haber dor  
willigden das also wird dor selben vorn  
eroffens Rath einem dor seines statt heb,  
laut dor die Rauhfuß dor vor fürdorung als  
geralden und noch gefallen gesellt wands  
gratifikirt erint

Item seit auch off idt von rödele is zu beweisen  
das also verb die vornen füroß geworden  
z'formen Inman gesangen und das gesund  
wiß geffen bar fahrt und dor Rath der dor  
oder Rath fahrt und dor vor fürdorung  
Dort ist grünne si zu den brennen dor füri füroß  
wand dor oder dor füroß willen endet

Gebau geplanten fandt und was <sup>et</sup> dan von  
Dann Rott dor Gebau bauologen ericht  
wir mannt nicht dor geplanten gebau  
*sol*

*Herr das auf gemaertig der vñng Ratt*  
Istlich vñrsum die dan offel und ihres  
Der gristlicher Jurisdiction vñng ob woll  
Der Dann tall und soff das gernlich offbar  
ausgestreut und andres die plaudern  
feindet dor der Lanenigen jenseit binner  
Der frucht der hingen galgen gewalt  
gethan fandt davon auf wir dan Ratt  
nicht gewontheit vñrtation verlaget  
wondes, sagt mir fons Ratt die fons und  
ander angewiffen zu den Hatt gain das  
nicht der heimur dan gernlich offbar  
delle gewinnes Der gristlicher Jurisdiction  
und Der vñrsummung hingen und sonstum  
Das als wair und offbar ist

*Herr verbreiche artikelt meer erdening*  
willens, dor alle vñrinator ist und ob  
id noch is zu beschreiben das zuden lesten et  
eige vorreitig Ritter dan Ratt von leb,  
con sef awohl heding der das gewindiges  
juxta godart vñrsummung d' seckor zu  
et Marbotius mir wels fandt binner dor  
erheit dor elter hingen volwom ein op  
seinen maissens fressen gewalt dor dan  
gewindiges dor dan seben fandt zu plain  
und zu brennen fatten die galissen land  
mit offenen May we gunt mir capo

Petition von einem Landt das Bamberg zu gewin  
zu verhandeln, von dem Landt das  
Gott von Loellern zu seinem gewonnelichen  
statt comend war, wissung das Kloissen  
Witz mit Gewalt von einer gewalt  
mit Statt mit gewonnelichen protestantis  
verfolgt, wissung Jahren in dem vor  
allem der geistlichen Jurisdiccion zu allen  
und den siem Landt Loellern freisind  
angewiffen mit gewinchen angen  
Leibniz wissung was wolle in dem Oberhau  
verdachtet alles der geistlichen Jurisdic  
zu feste und ampt und alten Irrel  
Ist es seit auch der vorge Procurator das der Rat  
gegenzt in dem wissung Frieden und wissung der  
Friede ab, so die wissung Gewalt zedain. fand  
gleich eingelobt ist mit vielen antiochen  
fand es einem Jahren und sic daran zu wiss,  
Pausen wissung aus zu gewiffen und die mit  
Erfahrung zu laufen und die kann der der  
der Statt Loellern verhindert gebeten. das  
zu verhindern die Erfahrung endet, dann  
Gewinn das vortheilich gemeinschaft der  
Statt Loellern das dem Landt verfolgt zu verhindern  
zu erden, und durch Gott und Statt  
und fand mich gewiss zu jedem oder keiner  
andern wissung zu laufen, ab, so dem von  
Jahren und hundert der vorge verhindert  
und mißverwendet, die mißwendet ab  
vorge angestossen verfangen und dem Gott

und Offizialen übergeben oder liefern zu liefern  
so man beweisen darf Gott nur wenn das  
sich das für solche sondern zoll nicht fürdig ist  
zu verachten und bespotting der Jurisdiccion  
eines Offizialen Freyheit verferrirt gottes  
willen eisigen anseine als einzige ist  
Das also war ein hundert und sechzig ist

Item datt wissoll der Ratt der Statt Löllin  
die gericht und die urteile das Ratt von  
wegen des schweren jenen Germanen  
wegen mit Freyheit der Löllin zu Billen  
am fröntig und auf die Freuden ding den  
Offizialen Freyheit nichtlich ronunt erfft  
und angeschlagen gründt sicut das sei an sei  
vor dem und vor den Konstitutionen der  
Jurisdiccion eisigen und Germanen  
und sein Offizial durch die gesetz oder das  
nach gesetz selb erordan die selbige sein Juro  
dictio frödig und rydig und das Lehen  
Burgmann und andern ondern eisigen das  
selbige nicht auf jüdenheit an dem und  
sein Burgmann darum hi zulassen und zwar  
dankendem das sei das aller vorordnet he  
der eisigen und nicht auf zu sein wissoll  
das vorordnet die nicht fürdig ist

Item dat alle und zugleich wie vorige gesagte ar  
ticulars mit genossen und nach sicut war  
und offhandbar so ferre und viele das sei nicht  
heideran vergaßens oder verlorenen Blaimen  
darum alle und zugleich eisigen der Statt Löllin  
und andern und das verlaßendes Stadts  
und ferner gründt und nach gewest

Hierherin seij der vñgeprocuator der auct  
fudaller vñdracht vnd ererthon dnn dr,  
minister jeronimus Lutzisoff vnd  
prior hincm mitzgnt zit canonisauem  
dnnstettschit sitz das dñng vnd ererand  
jens Vadns vnd jeronimus Auditor so sade die  
sag vnd meron vnd fymidit siest das vñ  
dell vnd noch dnnstet dñgnig vnd ererand  
dnn als datt and jeronimus vnd jis tundam  
so wocle pñffig als minig zit gretzun  
zeit vnd mereratt dnn dnn felde pro  
cinator offenkend protestat ergest ererand  
soll befalden doo dnn procurator war die  
fider dñgnig an oldam off hñrigen  
vnd dnn dnn jis and gernomtig vnd ererand  
protestat

Hier als disse vñg artikulen dñ rogn vor  
dnn auditor worgan vnd vnd vñdracht  
nun Ratt ließ ein Ratt dñgnig worgan  
ben suis quade an solt billig nien Ratt  
vnd older gebrochen zit Roen oder andres  
darnet richtig dñgnig vñdracht want  
id vñr ein gnttlig rüme stiftas prior  
gl vnd dnn Ratt genaadt so erat tuß oder  
gebrogan denifas siem gl vnd dnn Ratt  
vñdracht vnd endt dor rüme stiftas id dor  
fallen vñpfieft vnd dor lagn ad man  
darnet dor rüme stiftas vñdracht vnd  
dor rüme stiftas vñdracht vnd id  
want dor auditor was dnn procurator  
mererand

unius personae von Lollen auferhoffen niet  
 Richter Jesu Christe ewig ist gij / almen want  
 gij / olden gaundet. Unwissen wiede ein  
 Ratt der ganzen Gotts und wordan jen daron  
 Richter verlaist gij / elbainig wird gij habt  
 taubt nicht waest die groden vor sich  
 Ged gij habt ab und vnd hinfiffst dor  
 evangelt von Jesu Christus dazum die  
 stadt Lollen appellirt mit demnigen  
 want / nicht von dem aditor getreutem  
 und wunderbaren apostolor geboren die Anniffe  
 rian / oet gant

Item alreine Rad von Lollen folgt vor  
 quatuor personam qui were sind an den  
 Rommern domini uirginis Christi. Item  
 si aronestig und die antiken zu doff.  
 utgant / si sind ehemalig das heil / sein  
 dominus Christus. Item / an vnu allenthal  
 eysten Vader ihm salte sonne wiede  
 die Richter der vndervorsteure und priu  
 dominicander statt die auf nach dem  
 si ehemalig waren / gij nichten oder ander  
 eynen vngeman / wedder die domini  
 eids statt guds und wan vnu allor  
 fridischen Vader der grodizene und / ist  
 Richter der vndervorsteure

Item ware sturt dazum gebott der Romische  
 dominus nunc Bischof von Lollen und  
 auf nunc Rad von Lollen der / aliam  
 gefallen von sein dominicander statt gij ge  
 fion gij dominus eypelig meistatt Ifo  
 unvnt er ist gebott ein Bischof von Lollen  
 auf vngeman

Item van stundt darrach wederrieft vader  
Jaeller gnechtlyk valter der Stadt das vungs  
woondende vnd gehabt den auditore  
vnd den Rijchsmann der ditzse landts art  
mitt der hantzaft vnt der garnun  
aefsig das zu mocht haen vnd die erf  
beriff als roem vnd rinen genoem  
werff den vlien als ditzse landts anno  
1502 vnd 5. jordan daraft finden set

In diessen vieng Jar worden zwein Duk  
Herr genant Spouw zu den Vorgyn vnd  
der andern Jofan louch Spouw was ein  
Procurator der ditzse City, Jofan louch fadt  
Henry dawin ditzse Procyon Doctor  
van Nijns vnd wondern gefangen van  
Friens vnd Drystad vnd Herr zu Ulrich  
vnd der ander was der Docte Belyf eines  
vnd fainten die gefangen zu Ulrich  
Item Mart Seutrich von Drystad vnd Belyf  
wondern der Gerichts tag darrach  
der Statt Locombiens mit Gilster dienter  
Item aefsig der ein Procurator der in dem  
Fall was vnd dergallen einem Bifch  
van Locombiens was vnd der ander  
ein Drystad vnd Henry Procyon Doctor  
van Nijns hogen fachte zu rinen garnfran,  
wan do wondern die selige dandung van  
evangelisius domini van Locom vnd  
Dess wondern dandung quitt geschenk

Item deur nach war der seit schriftlicke Ratt  
van Locom zu rinen Bifchf van Locom  
vnd sien gl die hantzen dandun vni  
nig vnd Drystad vnd Belyf der Statt  
Locom kant waren wondern vnd doer

315

337

Tijgerstomme van den Ruyt van Duyvendal  
mitt gud Crider myn vende was dann sri Crider  
miedige vorsad mi wisten Mer domine  
mi Ratt gesint Jo Crant die ghe sene ge landt  
gud exquidam, von deren und mi Ratt bedre  
an sene glorie gheleefd mi Ratt tijger  
seunen ghe landt den ruyt der falden  
davijden sene glorie und den d'fatt hant  
de falden sene vff dat sy mi Ratt d'vane  
woest den ridder —

Teuldaer aenp' leing aertewort siemere vor deit  
Iets gesintz Jesu arbeit gevreyt die gefange  
loet zu d'vare dan die weder soedt geschrift  
van den Draband wie den falden, evaens  
slechte gesintz encom Ratt den galben foden  
anteroort en spon waiften dat den falden  
foden ganden mitte voer warden sene fide  
dan den Luyperdt spon den falden sri sene gl  
gant gesintz wiff anteroort en vnt vertroude  
syng den aetzen tag d'vare —

Item du witterdeit waer een Ratt vore  
Loelens sene gemaet Roijast spon In den  
zelt des seligs enant die vde den laibau der  
Ratz van Loelens Jefan van Draband spon  
zli hennig wient, enant Jefan van Drab  
bad was gis andren foden van den Ratz,  
genn den Loelens wiech de hennig portym  
gefange warden. Dat gis de wader doet  
hennig wient gis gesloten vor seg vnde  
oeloe den gane den gis enoetig was gis  
gefange warden an den Ratz was den gane  
mitt den enoegem vnde d'vane eindt gis

indat bediencken dat sojan sijnen broder  
Grimmig der salben die grondt hatt / vnd  
dat ande wint gemaet gemaet van Lollen  
gemaet en willen dat dijnne salben seide  
ongewerkt dandeling had / gemaet dat  
and wint der zielas van den Rad. So  
Lollen oder sijnen dienst bantinge

Ten aert hore des Ratz soldener vnd Rittmeister  
also sojan van Ryckeb vint worden gaff  
sojan van de Rad salbes minne gemaet  
van Lollen die ordeneen wint die sijne  
gedienst vnd vndensalbe was voldt heit  
min gaff van Lollen min Rad van Lollen  
in minne gesloten bront effor fante  
vnd was die heit von dieser anning  
Van den hou van Weindich saindient er  
den vort vnd vort den stadt Lollen  
soldene vnd dat oelt aufgallen / dan was  
mir docht off hem die den die spraken gaff  
recede die sic die dorfallen vor sijnen ale  
van die kommen vde dannen / min ge vnd  
hem darin vde vngewerkt vnde acht dat  
genomen vde die kommen / vnd off soedt  
affregegn vnde sain ge den als dann  
gemaet vnde acht sain gewest / vnde  
die bespeinen vnd dorfallen dedel sain  
ge kant die jandkant als / id das was ge  
exangit was jaist vnd geboren wist

Ten daerop van cijn Ratz antwert weder  
sijle sojan van de Rad vort die ande  
van dorfallen vngewerkt gemaet die Lollen  
Dorfallen enen die voldt hi dor maet

Hattt morgon tecken des gelehrte fürtz in freien  
 besysethe Brüder erleden jis end dor wunder  
 jis erledet wort nicht zu erleden so dan  
 Freyung von Dr. Basig der alten satz und ein  
 vertrag der hinen vnd Brüder agn gantz downe  
 jis principale wort darum in Ratt dor  
 zittert ist zu uner gl der dene landel kontt  
 der nienhoff dor gorden freyung dor nienhoff  
 denken uner gl vnd dan Ratt gewalde  
 und vnd siele jadern feld

Item darauff ein Bischoff von Loden weder  
 vor mir antwortet zweit sonig jett sag  
 alle zeit erdet dor nienhoff nicht befrieden  
 wie aber ein Ratt Jus weder befrieden  
 krizt jis zu feiner zeit pain dan dor was  
 Dr. Basig jett sag alle zeit dor gebrennen  
 jis vngewin uner Ratt zu poyson jett  
 kontt dor nienhoff vor sonig vñ zedem  
 man vñdem deng rymbe Capittel ditter  
 jafft vnd lant jafft, dengleichen dor von  
 einem Ratt mit angekommenen Vnseren  
 auf mir Ratt dor vñkommen wog ihuni  
 nienhoff wort wold für dor von Dr. Basig dor  
 jadern sit gejist zu kommen dor kann  
 selbs offenbroug vñnde erwid sonig witt  
 enden mit jowart als dat von dor dor  
 Loden vñd vndstanden jis nienhoff vngewin  
 dor anderan jefandet bei vñndan

Item desso sach waert dirstz darzag von dem  
 Bräuer von Freyung vnd Freiburg  
 vñschade uerschuld von beiden Partien  
 vñ schaden vnd gedamn beide Partien

Und würgen vndor locam zu dage. Ido wöld  
der Ratt von Lellen nach dem sich Jofan  
von Dr. Stadt zu seinem offfenden verstron  
fette alle die jens die sic anfangt wördt off  
zu Lellen so seit sic and sein Broder  
Johannig aufzelen nach dem sic der Sachen  
fallen den Statt Lellen want vordern ist  
Davant Jofan vñr antwortet sic wördt  
dass bei seinem Lande vñr dar ist mit  
sein will noch sic doen andwers das sein Bro  
der Jostus anwendt were and fette sic sei  
nen Broder der fallen gehabt dan die sag  
toubaudiuas dor das mit ihm andwöld  
wes das sic mit sein Broder mit anfangt  
ist dan were sic seines anfangt wöldt sic  
mit jene doen Davant mit mir Ratt sic mit  
eis gründym dan sichtet von seinem Bro  
der auf die tall wördt farden. Ido schred  
der ift vñr partian trifft vñr undet want  
wings dor Dage auf Item was Fernach  
gescheit ic saltu fernach finden —

**D**as gilden Fair dat zu Kogn war anno  
1500 gondert quam durch ein lardin ale  
a. 23dem aprile zu Lellen mit vñ  
kommittlichen affair als in dem  
Fair war zu Kogn a. 1500

### **R**enatus Legatus Lardinalis

**T**emps 1500 vnd 2 den 8 tagt Aprile quam  
der junge Lardinal zu Loeuen mit  
dem Rommyn offfeat dor gnedet war  
Herr als desser Lardinal zu Loeuen

317

339

quare Igo gmeind der Ratt von Lollus der  
kunigem mit einer erlichen proffsione  
dazgebiden die waiffhaft und die vier oder  
weid gmeind also mit einer erlichen proffsione  
in den Dom und das erwart van des Lande  
nach enck am ritter gerent leopold, des son  
zijdt Margrave Kunim Lohm der das  
affloris verhindert wist und erzmaire,  
van den brudern seldt wird er vor den Dom  
für affloris verhanden wille mit dem Erft  
gauch des hirfes der ic off 15 war Kunim  
Lohm der oec vorau so will jndis die  
die jn den Dom mit den Adel hinc off  
gefatt und gestalt was veroffen so will der  
Weyf vne sin Proben an wied nach sei  
euer rants verdran mercht und die hift  
erwart God gelobt Nun mit wir den folan  
nien den Landvace, dan anderan den  
Layitree, der inde den Regen als tott  
feldor st Landv, dan vierten den Ratt  
war also das der verwochen wende Holtum  
Ratt gmeind sic zu gewaefenheit fandet  
der seit den Landvall den vierten von  
meind das hirf habet und das andet oec  
also gain die ist entgaet den Zürch  
gedacht wist

Item dieser Landvall lach sich zu den Frei  
vom Brondew in das Klarre und erwart  
darauf das hirf lach sic zu den  
Vantfalen die vorn off abent zu feldor  
verlorenzide den reibor Landvace das ist auf

Diesem abend gefalden sullen worden mit  
grossen affeis und gneidn,  
Item des anderer dags als hic kommen was  
Iwoig man das fridige darmannet wird  
des doctt und der landvall Iwoig das fridige  
darmannet vpp der bordaumur vpp den  
goen alter und des andern dags darmad  
wart der jaffe dag vnfert geboden vund  
wart des dor affeis duryg vredor duryg  
van den regnungen almeiden und den  
mejel verhindert

Item der sonder darmad wart des hix  
mitt dem hant vlied vpp gesatt zu den  
doin

Item und st johans mitten des joff sic als  
einen loeken zu tunnen und das duide  
vpp egnissum und mordan einan der  
heit wort ist dischung minnes so gret und  
henn und feinwille endt vpp loelen  
den gristigen und horenden

Item dene vabalunt darmad waren also viele  
ende ston in loelen und die sind waren  
des aens vordern

Item auch worden affeis druff gegeben  
Der breiff hat nunm 15 alius und dor  
wart sehr viel gesodan und das gret ih  
mit besonder vliet gneidn und die sind  
Das unndt silvner fressen went vpp zu  
siz und die sind darmit die hirnig

**Wiedt mit den kisten das salst u gernag  
geven**

Amo<sup>150</sup> 5 vpp new hars tagh wart nach der  
vespern datt affeis das niederland

In dem duin wondervossen vond der dorantz  
In dem duin wort vredig aff verlaet und  
me vredig geschenken und selbts vryheit zum  
kouvenien aller stofft leinen solens und  
dis dichter mitt dem vret schrift und die hys  
mitt dem druckerei einsetzen sei off duin  
sodam das sei geytandam fattere raine

Item war vlieg vor den affest fir du diest  
haworen und die hys vondem brennen  
zur siegen vwo and vlieg der brennen  
wont sig die vnde darum brennen vwo  
meechig das brennen minen sonden wond

Item mittler zeit quare ein waerdatt von  
dem kouvenien hennich an einen rath  
von leelens und darum vwo and vnde  
vawndt dor affloeg min ands fette die hys  
finden sig hennich und die die brennen  
und die falden die issen foder baßt worn  
siner de hogen

Item des heiligen breich ein rath ein schrift  
von dem landinell das min rath die  
leute zu godes waerheit falden sic  
ers

Item des morntags nach neuem fahrt tagh vng  
traudan die gefichten der reh mit dem  
emboldunnen vwo und die magazin  
und andes weine vwo 200 rach die  
vom garnis gur dem duin und ander  
wund dem dorngrot und nach dem dorf  
hieß andres dorngrot rath fieder der hader  
hader war brennen formu zu dem fium  
zu hennich der dorngrot war endt  
darker dorf van ob koudre gedaen  
brennen ist brennen vwo vnde vwo vnde vwo vnde vwo

Igo krißt du die geßichter des Ray dann sagun  
sagun was fri danielß hettun von denn königun  
königlich wird landmichl die hizun mitte  
dann geht in der geworßung zu ihm  
Beyrten darinib angen die hizun mitte  
zu hiderren und zu konstantin die hizun  
in der stadt knutthamme zu sayn das  
auf der wadun antwortet sie mir gat das  
wir sind vor dem landmichl sie nu  
docht der mitte zu konstantin oder die beseit  
euer vareff die geßichter gern protestintur  
und die hizun die frödelan und die minn  
und die grossi hiz gomitt waren auf  
verbogun und die die eynem schendend  
satt und op die knutthamme verhort  
Ihnen die hiz mitte dem drageyred tunde  
herifan dum gromm darman ob die grot  
gantli yead wiff zu sayn dat god war dieß  
die geßichter darunder der hizun und  
die hiz mitte dem yede offer die zwölfer  
gewarß faden und zu die knutthamme  
dragey

Temden 6 tagh noe new fast tagh qua  
der königun hennrich zu loem und  
mir latt gomich zu ausgair und gomich  
wont mitter zu der farr fofan von mirell  
das fü rü grotz eas und mir latt  
eins der königlicheß matt die sich  
vom andrem dor von lollar vor eugen  
und die königlicheß wainstatt bespindt  
sangl und die geßicht der ray zid zutt  
wom und die auf die vornen und  
ydetz und die eugen als sandz band par  
hun das enjien darred wir die königlich

ein Mainzatt dor agen galden die pfuer und  
 gretig Dardunen landen, als agt die  
 hennichsche Wett des Bischoffs gejedt  
 gromfraktion off siend volkommen wantz  
 von dem grom der dor agen hi landen  
 gafften, gafften die wir mir antwort gafften  
 mir gafft wird mit grom gauden so eric  
 die hennichsche Wett die auf zu jette,  
 eignen gafft segnet gafft, der Gott grom  
 gauden willig war gafft die dor lo dars  
 zu mittler zeit gauetdisse der frinner  
 Ehemal hirgau gauapandor fent entay  
 die disten sonder sienet gl oder frinner Ehemal  
 Capitale ist oder sonst gauetlein  
 Dorans gauemmen hoff dan sind set auf  
 ab geboren den grom von loelam  
 danus van den Ratz beherrschung und bess  
 nings gauem seid van seid van niem  
 wort gafft worn und die hirn wondor  
 und die seet worn gafft sei vordern  
 grom endes sunt mit dan antwoert die  
 manig fair gl an ege und plumpf enga  
 man vordern sei verantwortbar war  
 anff mir Ratt antwoert reut gauet  
 gafft sei gauet sei gauet van brüder dor  
 hennichscher vheit und dor Landinald  
 gafft

Item als uher geschilder der Ratz der aitworp  
 warum und dor Bischoff and die  
 dor fahrt so is mir Ratz von dor Bischoff  
 wegen zu lobantz van den Domherrn  
 Ritter gelaufen dor zu den frinner die gauet  
 grom grom und off mir fahrt dor  
 vorde agen vordern dor zu den frinner und

wort darurben andernfalls hundert Burgern doer  
Notariis Doctoran Prelatoris und Dergleichen  
zu Lobenitz vor dem Richter verloren vff den  
iz tagz darsauf zu reppen vmb hundt jaffi  
Der ewairheit des artikell vntgain dñe Ratt  
übergeben von sich zu lobenitz

**T**zurden 6 tagz darsauf ließ ein Ratt morgau  
Sprachm das minnlich vnd vndem bedrucktum  
und dreyfsum zu Lobenitz trachten soedt hundt  
schaff von sich zu geben want ein Ratt weder  
niwox dem Richter verloren hundt jaffi  
Darbuden ist dne weder vni Ratt zu gibet  
mittens darsauß auf seyn

**T**zurden 10 tagz darsauf hatt der Bischoff vo  
Solenn vni proiz schrift vole promende  
zu lobenitz an dem Richter vmb die  
gute gelehrte warum dazin zu kommen  
vnd vff das Bischoff hett er zu lobenitz zu  
treckau und die hundt jaffi was vff die gebau  
und darbi gelehrte gegeben soni an dem  
aff das und weder fain zu treckau und  
do hogen da in bürge

**T**zurden schickte ein Ratt vor lobenitz vre Münbar  
vnd andere gelehrte vffzam zu solenn  
zu lobenitz mitt manchen artikell zu  
dem weder geprunt vnd veragnd vnd zu  
grundes warum die Burgau mitt hundt  
setzen / nicht darsauß verloren der Richter  
die zwölfe yppen die als darsfeldt  
wanner vff hundt artikell vnoß

**T**zur den 15. tagz in dem Markt Santa  
Iustina Romana domini vnd Mandat  
an dem Richter zu lobenitz der saget  
mit Wort gefärrn want soni hundt  
eich Maß weder die saget verloren  
vnd weder

320

vanderen ecken want ist ein vor antlyss  
sach wort vane forder vordring. dritte  
vaderen dor will das an's vrouw offens  
mocht forder vordringen. des doq der Richter  
mitt aber fand darin die hinstafft vno  
vnd vort vordring.

342

**H**ier darbei wird zugleich er wissens gebot  
der heiliche Matthei vnde kriß von  
der hirde zu lokken vpplein des minnay  
von den bauern zu der vnde adam  
zindens solle auf zu seiner zu hinstafft  
und verborre.

**T**en anno vnd gel vnd triet halft fasten  
ewonders maendam zu lokken vpplein,  
ghe von vngem der Bischoff von lokken  
durch den Richter zu lokken das zum  
dann Ratt gebodene wort vpon uns der  
Bauv vnd sterke Disent Vlertorps das  
mir Ratt solle dran als mi vpp das Bauv  
der vnd ander wiß vnd hinstafft gatten  
aff vnd vond erwoffen sullen das bei  
die Bauern forder vrenant dinen hinstafft  
tagen zu erfieren hinstafft vone sig  
zindens oft forder vpp fiedungh zindes  
men off vden hinstafft vande vne  
sniest Bauern an solle, vnd die dage  
verloffen sig das man vteignen von  
den Deerten Bauern bed vnd das  
sniest das erfieren vnd hinstafft  
der waingrit vone sig zu geben.

Item in mittlerer zeit appellirten von Lollen  
van solcher besnorwic von dem Richter  
der Losenheit, wodurch appellation geprunt  
wurde mitt will artikelen, darum die  
Burgers mitt handen setzten. Das alts  
nicht angezogen, fair der Richter wortet  
vnd bandt die Burgers personen Burgers  
die die hantstaft der waerdig nicht  
van sic geben wolden. Und siehe Van  
Graeff soet man in der star wodam vor  
Waissen bischfhausen Jahre, das war das  
op verschent viss des demontage nach  
Waissen zu mittwoch drieck zogen. Dij  
postet wiss denn rihm beweint der  
dien Bischoff van Lollen salb mit egaus  
des ayt von St. Martens, secundus der Prior  
vom das Rathaus, der Prior vor das  
Prinzen und Baden sein Fuehrer guade  
die sag wodelt zu gretlichen gefuer wodt  
lai dan leuenen vmb fruehing vnd zwori  
Drafft darunter verhofft wirdt, und der  
Baden salffan sich, ic sin guade vnder  
wolken und graff dan Postor vor ein  
autenwelt, die sic gewigt die funder, das  
waende die von Lollen die den leuenen  
vnd in der saigen gretelig zu fandeln,  
woll die sic gretelig vnd fruehlig aufsetzen,  
gant vnd mitt gewest van gretelid vor  
singen vnd and funder galriden lasten  
der von einem Radt das gretelid erind

Hie wette vor die wette solt der trichter  
sins für wette auf dem meidung, <sup>mit</sup> gewort  
dass wir uns Ratt bei dem alten dor,  
kommen zu laibere des dom mir Ratt  
sinner gl der sinner gewestheit zu lassen  
und mit minderungen wölde, dass wir als  
mir Ratt des jahrs zu fandeln wölde  
sich der nimmer personen mit der land  
tan wub dor, adam jüngling zu finden,  
dass wir gl es will nicht zu laibere darum  
anders in dor adam zu fandeln, wölde  
dantes wörd die patres sinner gl da reden  
und also agt dem Ratt breitens als  
gesang von den patres, und fiden an dem gesang  
der Ratt, und baden si wub geh wölde  
dass min Ratt zu oldam jüngling  
days und er dienst bestain wölde  
also want ein Ratt des jahrs dor oder  
sonnig, und fichten der Ratz frunde triff,  
eig für dem Ratt gl sinner gl des jahrs  
jüngling zu fandeln, und so want der  
dung sulden opplein dor landung ring  
feder ey gehest, und die gefichten der  
Ratz wördens van sinner gl erleden art,  
fangen, und die die Ratz für dem Ratt  
gekacht und ferkig mit alle den personen  
die frei nicht die fichten gewonnen,  
und alle hesten frei gefaldens, als man  
gespen fachte, traudens, si bei mir ander

wumb die sag bei fandeln wird die patrone  
wunderbar er ist der briderung vorauscht war  
weid warst der briderung der alten sidon  
wunderlich vorauscht war, doch sieg gl tasto in  
die matoren wird gafft wue so ewig mit Ratt  
der Jesuus Genuodictioen gredwagen. Sette der  
falden Iac die sag der Ratten und andres war  
vffer die 20 dichter zu den recht getheuen  
dass die worten zu minnen so waren ein Ratt  
sich gelungenlich freuden ließ sich den falden in  
eigener personen werden der laren. dass die  
mitt gesurzit waren. Dennewt andret die sag  
ander leibniss laren, waren das weinbräuß  
die accordan daraff vordauen slet, werden  
die falden vordauen und so der der sagten sich  
leissen freuden dass endachten so dat die 20  
dichter queldt du will erwanen er hede sich nicht  
iz dichter leibniss vneindern veit fraden der  
gaffau nicht dat der weindern, darum die ge  
richten antwortet dat gettan dein brüderlich  
niemal gett so dandt grünre so man mit roist  
wannein, dat wölde sein ge seid der vndreden  
mitt der vndreden sin ge wortet sich  
Dandunen so breitzen ein Ratt wondt als  
dat Dantus so mit siner ge nicht heim  
vertragen dat sein ge hundt wold minnen  
dass der fandell einen Ratt und mirelich  
gethet gettet darum sein ge vnder antwortet  
gewest der wölde mit wiss zu weinre Dantus

522

344

Gottz wußt man wornet das gaffest worn zuold  
die sich also Jordan gebrochen fieden bei bau  
daß gien man goll er gefallen am Tressen  
solden wunder sei den gebrochen nicht ried der  
drey solden auf sein solden und wallig bei frieden  
rechten blickein solden, darum die gefesten  
antworten off die meinten zuolden pri  
woll handeln op ein außlanden des Ratz  
hieß man sich dachm und eischen die dofen wopp  
will der groß der nach ne wiede der mit zu  
baden dat sain gl die dofen zu dor meissen  
wegen rechtlich volle, das sain gl schiff lauf  
dachm, doch baden die fursten sain gl sain ang  
andern badnunnen zuolden, darum breit sich  
sain gl bis des abendt eard dor n̄ sun, nach  
dor n̄ sun lich sain gl die gefesten fursten  
wunder dor n̄ sain solummen wiede fette des reichen,  
lich solummen wad bei sain gl wund sagt der fette  
sag baden des sain gl dor zuolden zuolden zuolden  
solummen worn dor fette sain gl sain  
wiede dor n̄ sain gl fette sain gl dor zuolden  
wiede dor n̄ sain gl fette sain gl dor zuolden  
wiede dor n̄ sain gl dor zuolden dor zuolden  
schiff die sach man bis des abendt dor  
des sain gl wad dor solummen nicht man  
wolle dor zuolden, die gefesten dor Ratz  
wolff solummen und dor wad man

Darum so werden die freunde zu beiden seiden  
bedrängt und so füllt der zweyder jahr  
der vrouwenman und erzählt von schwa,  
und lachet und das patres vürge adu/sing gl. die  
gesichter werden vor ihn kommen und sagt  
ist daß niemand daß sie freunden sindt so wolle  
sie drey dreynt und den schrein und sie  
drey schreien wir vürst vnd wagen und daß  
niemand die gefürchtete jahre an die braut  
als gejagt und wort an den Rath von allen  
landen wird et bracht die volksgesetz das  
gauoden aus lassen und freuden die gauoden seit  
resputationen und des gefürchteten jahres  
endlich gauoden werden und den offnadt  
und dem bretschel der frauen gezeit trachten  
und auf an der gauoden das solgen und  
lihen proß auf stadt und die hauptstadt  
vom Rathraum verloren getordt und ein  
marie vertraut dem andern zu verbinden  
zu den neuen tagen sei und seit der andern  
gauoden als dass op sein aen brauen nicht  
niemal ge zu vnd wagen erlöst doch bersten  
bleift und in dem ersten bride partien  
welt ferner 2.

erst das vnd wagen ist nicht  
gut woh niederung ist und kann al das  
menschheit leben und leid unterwerden

323

345